

X. Abtheilung. Unterhaltungs-Kalender.



Der arme Jakob.

„Ich habe Hunger.“ — Schweig Unglückseliger! — „Ach, mich hungert, ich leide...“ — „Wirst du schweigen, Elender, kann ich hier im Saate Brot finden, um dir den Hunger zu stillen?“

Das arme Kind zitterte am ganzen Leibe und antwortete nichts, denn die Stimme seines Vaters war raub geworden, und seine Augen schossen Blitze. Sie gingen eine Zeit lang stillschweigend neben einander. Das Kind senkte den Blick, um die Thränen nicht sehen zu lassen, die über seine ausgehöhlten Wangen rannen. Der Vater schien mit schrecklichen Gedanken umzugehen. Er schwankte wie ein Trunkener; Convulsionen schienen ihn zu packen; er vermochte sich nicht gerade zu erhalten. — Plötzlich entfuhren dem Kinde laute Schreie; es konnte sich nicht mehr halten. Die Heftigkeit, womit es seinen Schmerz unterdrücken wollte, brachte ihn eben recht zum Ausbruch.

„Brot, Vater!“ — schrie es, — „ein Stückchen Brot!“

Der Vater, in einem Anfall von Wuth und Verzweiflung, ergriff das Kind . . .

Von allen Schmerzen ist der peinigendste, seinen Kindern ein Stück Brot versagen zu müssen, wenn sie mit Thränen in den Augen und flehenden Händen darum bitten. Wie viel gräßlicher ist aber der Schmerz, wenn das Gewissen einen Vater anklagt,

durch das Fröhnen schändlicher Leidenschaften die Existenz seiner Familie auf das Spiel gesetzt zu haben. Verbrechen wiegt tausend Mal schwerer, als Unglück und treibt den Menschen zu den ungeheuersten Exzessen; Verzweiflung verwandelt sich dann in Wuth und verabscheuungswürdige Grausamkeit. — Der Vater ergriff also sein Kind, schleuderte es aus allen Kräften weit in das Meer und entfloh.

Durch eines jener außerordentlichen Begegnisse, welches die Welt Zufall nennt, gleich als ob ein Wort, das nichts bedeutet, etwas ausdrücken könnte, was aber der Christ Vorsehung nennt, schwamm neben dem unglücklichen Kinde ein Brett, woran sich dieses festklammern konnte. Der Wind und die Bewegung der Wellen hatten es bald weit vom Ufer weggetrieben.

Von einem Kriegsschiffe wurde der kleine Schwimmer wahrgenommen, der von dem Ungestüme der Wellen nach dem großen Fahrzeuge hingetrieben wurde, und daran leicht hätte zerschellen können. Sogleich bemächtigte sich Aller auf dem Schiffe der Wunsch, das Kind zu retten. Ein Matrose stürzte sich in's Meer, und es glückte ihm, den Knaben an Bord zu bringen. Man befragte ihn; er schien drei bis vier Jahre alt zu sein. Er heiße Jakob, sagte er, allein er war nicht im Stande, weitere Auskunft genügend zu erteilen. Man nannte ihn daher den armen Jakob, und behielt ihn auf dem Schiffe.

Der arme Jakob war von einem sehr sanften Charakter, gefällig gegen Jedermann, lernbegierig und bald hatte ihn die ganze Schiffsmannschaft lieb gewonnen. Jeder sah ihn wie einen angenommenen Sohn an, und hielt es für Pflicht, es ihm an nichts fehlen zu lassen. Man dachte sogar daran, für ihn ernstlich zu sorgen. Einige Offiziere eröffneten eine Subscription, damit er eine sorgfältige Erziehung erhielt. Er machte seine Studien, und nach einigen Jahren wurde Jakob Wundarzt der königlichen Marine. Während des langen Kampfes mit England und Frankreich erfüllte er seine Pflicht mit großer Auszeichnung.

Das Schiff, worauf er sich befand, hatte eine Golette gefangen genommen, an deren Bord sich mehrere Verwundete befanden; welche dem Wundarzt Jakob übergeben wurden. Unter ihnen war ein bejahrter Mann, dessen Wunden tödtlich zu sein schienen. Der junge Arzt widmete ihm die eifrigste

Sorgfalt, allein, es schien vergebens, der Wundarzt, der sein Ende herannahen sah, bat den Wundarzt, sich ihm zu nähern, und sagte: „Sie haben mir so viele Theilnahme bewiesen, daß ich es für meine Pflicht halte, Ihnen den einzigen Schatz, denn ich noch auf der Welt besitze, zu hinterlassen!“ Er überreichte ihm eine Bibel und fuhr dann fort: „Dieses Buch erhielt ich von einer frommen, gottesfürchtigen Frau. Es hat mir die Augen über meine großen Fehltritte geöffnet und mich durch Hülfe des barmherzigen Gottes von verbrecherischen Leidenschaften befreit. In dieser Bibel fand ich den Weg des Heils, die Verzeihung meiner Sünden durch Jesus Christus, den sanften Frieden des Gewissens, der früher schrecklich getrübt wurde, und die reinsten Tröstungen in den Tagen des Unglücks. Darum empfangen Sie diese Bibel, lesen Sie darin, und möge Sie dieselbe auf den Weg leiten, den ich am Ende meiner Tage gewandelt bin, den ich, aber ach! zu spät erst gefunden habe.“

Hier schwieg er; ein schreckliches Geheimniß schien sein Herz zu belasten; er schien zwischen dem Drange es mitzutheilen und der Angst, ein Verbrechen zu bekennen, zu schweben. Dieser innere Kampf währte jedoch nur kurze Zeit. Er lehrte einen ruhigen Blick zum Himmel, in dem man lesen konnte, daß er Willens sei, das letzte Opfer seines Stolzes, wie es das Evangelium heischte, dem Herrn darzubringen. Hierauf erzählte er mit leiser und gemessener Stimme alle Verirrungen, alle Fehltritte seines vergangenen Lebens. Auch daß er ein Kind von vier Jahren, das ihn um Brot bat, den Hunger zu stillen, seinen eigenen Sohn, in's Meer geworfen, sagte er.

„Mein Gott, wär es möglich,“ rief der junge Wundarzt, dessen Verwirrung den höchsten Grad erreicht hatte; „sagt mir, an welcher Küste Englands sich dieses zugetragen?“

„Zwischen Norwich und Yarmouth,“ erwiderte der Greis erstaunt, denn er begriff nicht, was den jungen Mann so heftig bewegen konnte.

— „Und zu welcher Zeit trug sich dieses zu?“

„Es werden jetzt drei und zwanzig Jahre sein.“

„Und hieß dieses Kind nicht Jakob?“ schrie der Wundarzt, der sich nicht mehr halten konnte.

„Jakob, ja, war sein Name,“ erwiderte der immer mehr in Erstaunen versetzte Greis.

„Mein Vater, so segnet Eurem Sohn,“ schrie der junge Mann, indem er vor dem Bette des Sterbenden niedersank. „Gott führt uns wieder zusammen, um mir Eure Reue, Eure fromme Hoffnung zu zeigen.“

Es ist leichter, die Gefühle des Greises sich zu denken, als sie zu schildern. Lange lag er stumm da, und wagte es nicht, seinen Augen zu glauben, und glaubte, daß der beseligende Traum bald ein Ende nehmen mußte.

Endlich kehrten ihm die Gedanken zurück, und nun befragte er den jungen Menschen nach allen Umständen, deren er sich zu entsinnen wußte. Jetzt erhielt er die Ueberzeugung, daß der, der vor ihm stand, sein Sohn sei. Thränen entströmten den fast erloschenen Augen, und er rief: „Herr, du lässest deinen Diener im Frieden ziehen!“

Und noch am nämlichen Tage starb er, Gott preisend, in den Armen seines Sohnes.

Diese unerwartete, wunderbare Begegnung brachte auf den jungen Mann einen solchen Eindruck hervor, daß er kurze Zeit darauf den Seebienst verließ, um Gottes Wort zu predigen.

Es trug sich zu, daß ein Diener des Herrn vor einer andächtigen Versammlung die Geschichte, welche wir hier mittheilten, erzählte, und als er geendet, erhob er sich mit seltsam strahlendem Blick und rief: „Und ich bin der arme Jakob.“

Geiz und Verschwendung.

Der Geizige rafft Geld und Gut zwecklos zusammen; der Verschwender bringt es zwecklos durch.

Der Geizige hat keinen, der Verschwender hat einen unnützen Genuß von dem Seinigen.

Der Geizige kann auf die goldene Mittelstraße zurückkehren, so bald er will; dem Verschwender wird es immer schwerer, je weiter er sich davon entfernt. Der Geizige kann, aber er will es selten; der Verschwender möchte oft, aber er kann nicht mehr.

Der eine macht sich Feinde; der andere erwirbt Freunde, die schlimmer sind als ein Feind.

Jenen peinigt der Wunsch, immer weiter zu kommen; diesen die Reue, daß er schon so weit gekommen ist.

Geiz ist die Wurzel alles Uebels; Verschwendung ist ein Baum voll bitterer Früchte.

Den Geizigen verzehrt die Sorge; den Verschwender die Ausschweifung. Jenen lohnt am Ende die Furcht; diesen der Kummer.

Nicht selten wird der jugendliche Verschwender noch ein geiziger Greis.

Sehr oft kommt das Vermögen geiziger Sammler an verschwenderische und im eigentlichen Sinne lachende Erben.

Nützliche Lehren.

1.

Die Menschen nehmen oft ein kleines Ungemach viel schwerer auf, und tragen es ungeduldiger, als ein großes Unglück, und der ist noch nicht am schlimmsten daran, der viel zu klagen hat, und alle Tage etwas anders. Erfahrung und Uebung im Unglück lehrt Schweigen. Aber wenn Ihr einen Menschen wißt, der nicht klagt, und doch nicht fröhlich sein kann, Ihr fragt ihn was ihm fehle, und er sagt Euch kurz und gut, oder gar nicht, dem sucht ein gutes Zutrauen abzugewinnen, wenn Ihr es werth seid, und rathet und helft ihm, wenn Ihr könnt.

2.

Ist denn der Mensch deswegen so schlimm und so schlecht, weil die bösen Neigungen zuerst in seinem Herzen erwachen, und das Gute nur durch Erziehung und Unterricht bei ihm anschlägt? Euer bester Ackerboden trägt doch auch nur Gras und Unkraut aus eigener Kraft, und euer Lebenslang keine Weizen-Ernte; und ein dürres Sandfeld, das nicht einmal aus eigener Kraft Unkraut treibt, wird auch euren Fleiß und eure Hoffnung nie mit einer Fruchtgarbe erfreuen. Aber wenn Ihr den guten Boden ansäet zu rechter Zeit, sein wartet und pflegt, wie sich gebühret, so steigt im Morgenthau und Abendregen eine fröhliche Saat empor, und die Raden und Kornrosen und mancherlei taubes Gras möchten gern, aber es kann nicht mehr empor kommen. Die gesunde Lehre schwankt in der Luft, und füllt sich mit kostbaren Körnern. So ist es mit den Menschen und mit seinem Herzen auch. Was lernen wir daraus? Man muß nicht unzeitig klagen und haben und die Hoffnung aufgeben, ehe sie erfüllt werden kann. Man muß den Fleiß, die Mühe und Geduld, die man an eine handvoll Fruchthalmen gerne verwendet, an den eigenen Kindern sich nicht verdrüßen lassen. Man muß dem Unkraut zuvorkommen, und guten Samen, schöne Tugenden in das weiche zarte Herz hineinpflanzen, und Gott vertrauen, so wirds besser werden.

3.

Man vergißt im menschlichen Leben nichts so leicht, als das Multipliciren, wenn man es noch so gut in der Schule gelernt hat und kann. Und doch lernt man in der Schule für das Leben, und die Weisheit besteht nicht im Wissen, sondern in der rechten Anwendung und Ausübung davon.

Es kann jemand einen Tag in den andern nur einen Groschen unnöthigerweise ausgeben. Mancher, der den Groschen übrig hat, thut es, und meint, es sei nicht viel. Aber in einem Jahre sind es 365 Groschen, und in dreißig Jahren 10950 Groschen. Facit 547 fl. 30 fr. weggeworfenes Geld, und das ist doch viel.

Ein anderer kann einen Tag in den andern zwei Stunden unnützig und im Müßigang zubringen, und meint jedesmal, für heute lasse es sich verantworten. Das multiplicirt sich in einem Jahr zu 730 Stunden, und in dreißig Jahren zu 21900 Stunden. Facit 912 verlorene Tage des kurzen Lebens. Das ist noch mehr als 547 fl. wers bedenkt. — Die Erde hat 5400 deutsche Meilen, oder 10800 Stunden im Umkreis. Das ist ein weiter Weg. Aber wenn man in gerader Linie fortgehen könnte, und es wollte jemand jeden Tag nur eine Stunde davon zurücklegen, so könnte er im dreißigsten Jahre wieder dahel sein. Daraus ist zu lernen, wie weit ein Mensch in seinem Leben es nach und nach bringen kann, wenn er zu einem nützlichen Geschäft jeden Tag nur eine Stunde anwenden will, und wie viel weiter noch, wenn er alle Tage dazu benützt, besser und vollkommener zu werden, und sein eigenes Wohl und das Wohl der Seinigen zu befördern. Aber wer nie anfängt, der hört nie auf, und wem Wenig auf einmal nicht genug ist, der erfährt nie, wie man nach und nach zu Vielem kommt.

4.

Zum Erwerben eines Glückes gehört Fleiß und Geduld, und zu Erhaltung desselben gehört Mäßigung und Vorsicht. Langsam und Schritt für Schritt steigt man eine Treppe hinauf. Aber in einem Augenblick fällt man hinab, und bringt Wunden und Schmerzen genug mit auf die Erde.

Eigenheiten und Sonderbarkeiten einiger berühmter Männer.

Sir adet arbeitete nie bei Tage. Zu Mitternachtszeit von einer fieberhaften Inspiration ergriffen, stand er auf, ließ alle Lustres in seinen Atelier beleuchten, setzte seinen ungeheuern Hut mit Lichtern besetzt, auf den Kopf, und in diesem seltsamen Aufzuge malte er viele Stunden.

Der berühmte Cujas lag immer auf einem Teppich auf dem Bauche, von Büchern umgeben, wenn er arbeitete.

Der Geschichtschreiber Mezrai hatte die Gewohnheit, immer nur beim Kerzenlicht zu arbeiten, selbst bei Tage mitten im Sommer. Er unterließ es auch nie, diejenigen, welche ihn besuchten, mit der brennenden Kerze in der Hand, bis vor sein Haus-
thor auf die Straße zu begleiten.

Napoleon, der den Schlagfluß fürchtete, fragte einst seinen Arzt Corvisart um einige positive Ideen über diese Krankheit. „Sire!“ antwortete der Arzt, „der Schlagfluß ist immer gefährlich, aber er hat vorangehende Symptome. Die Natur tödtet sehr selten, ohne vorher zu warnen. Ein erster Anfall, fast immer leicht, ist eine Mahnung ohne Kosten; ein zweiter viel stärker, eine Mahnung

mit Kosten, der dritte aber eine Gefangennahme des ganzen Körpers.“ Corvisart selbst gab einen traurigen Beweis von der Wahrheit dieser seiner Behauptung.

Napoleon, der einen sehr empfindlichen Kopf hatte, liebte neue Hüte nicht, und trug lange Zeit dieselben, die man gewöhnlich wattiren ließ. Dies ist auch der Ursprung des berühmten kleinen Hutes dieses großen Mannes.

Der Componnist Lully schlug sich, als er einst den Takt mit einem langen Prügel gab, so stark auf den Fuß, daß, indem sich zur Wunde noch andere üble Umstände gesellten, er sterben mußte.

Illustriertes Lach- und Anekdoten-Magazin.



1. „He!“ rief ein witzig sein wollender Ungar einen Gassenjungen in Preßburg, der barfuß im Kotze herumließ, „wenn deine Strümpfe einmal zerreißen, so komm zu mir, ich spendire dir neue!“ „Ho, ho,“ sprach der Junge, „do is no lange hin, 12 Jahre trug ich schon a Hoson von dem nämlichen Zeug, und's is do no nid mehr als an Loch drin!“

2. Zu einem Böhmen kam seine ehemalige Amme, um ein Almosen von ihm zu erbitten. „Pack sich auf fort,“ sagte der Böhme, „hat mir Mutter me nige oft sagte, war ich g'scheite Kind, a potem du hast me umtauschte.“

3. Ein Maurer fiel vom Gerüst und brach sich das Genick; als mehrere Leute zusammen liefen, war

auch ein Böhme dabei, und sah, daß er ein offenes Messer bei sich hatte, rief er: „Alle ise das unvorsichtige Mensch, wie leicht hätte sich kunnen tudtstehen.“

4. Eine jüdische Wirthschafterin, deren Dienstherr verreist war, schrieb an diesen einen sehr sehnsüchtigen Brief, worin unter Andern die Stelle vorkam: „Ew. Gnaden gain mer e schrecklich ab. Ich kann gar nix schlofen, wenn Se nix do sind; ich denk mer alleweil, wenn Se nur schon dahame wärne, und so oft ich in Ihr Zimmer gehe, und sich Ihren Schlafrock auf dem Kleiderstock hängen, do wünsch ich mer immer, daß lieber Euer Gnaden da hängten.“

5. Es wurde in einer Gesellschaft von der Seelenwanderung gesprochen. Einer, der einen witzigen Einfall zu haben glaubte, sagte: er erinnere sich wirklich, das goldene Kalb gewesen zu sein. Noch witziger antwortete ihm eine Frau darauf: „Sie haben nichts verloren mein Herr, als die Vergoldung.“

6. Eine Frau wurde von ihrem einäugigen Mann überrascht, da sie gerade einen Besuch des Liebhabers hatte. Sie sprang ihm in der Verlegenheit entgegen, und rief: o mein Schatz, es hat mir geträumt, daß du auf beiden Augen sähest; ich muß mich überzeugen, ob mein Traum wahr ist. Mit diesen Worten hielt sie ihm das gute Aug zu, und der Liebhaber entwischte unversehrt.

7. Alles wird jetzt in erhöhten Preisen angeboten, die Theuerung ist groß, jeder Kaufmann und Krämer schlägt auf seine Waare, und wissen Sie wer von dieser Regel die Ausnahme macht, wer auf seine

Waare nicht schlägt? — Der Glashändler ist es, er würde sie sonst zerbrechen.

8. Ein junger Mensch hatte sich geübt, die Stimme eines Esels ganz natürlich nachzuahmen. Seine Schwester befand sich einmal bei einer ihrer Freundinnen auf dem Lande, und während sie im Zimmer Kaffee tranken, kam ein wirklicher Esel auf den Hof, und fing zweimal laut zu schreien an. „Hören Sie!“ sagte das Mädchen, „da kommt mein Bruder auch nach.“

9. Ein Böhme wäre bei einer Luftfahrt auf dem Wasser beinahe ertrunken, „Keil,“ rief er beim Landen zum Schiffmann, „wenn wer ich ersoffen, hätte ich dich lassen strafen.“

10. Ein böhmischer Soldat stand zum erstenmale Schildwache, da ihm nun alle Vorübergehenden auf seinen Anruf: „Wer da?“ — antworteten „Gut Freund!“ so ging er endlich zum Offizier und sagte: „Gnaden, was is nothwendig, daß steh' ich da Schildwach, alle kummt nur lauter gute Freund.“ —

11. In einer ungarischen Stadt war an einem Gäßwölbe ein Schild, der ebenfalls ein Eck bildete, so zwar, daß man auf einer Seite las: „Hier verfertigt man Kinder,“ und auf der andern Seite, „und Frauen = Strümpfe.“

12. Ein Mann, der die Freuden der Welt zu viel mochte genossen haben, lag krank zu Hause. Einer seiner Freunde, kam ihn zu besuchen, und indem er in's Haus trat, sah er die Geliebte des Kranken herausgehen. — Er fragte nach seinem Befinden. — „Das Fieber hat mich nun verlassen,“ antwortete der Kranke. „Ich hab es eben von Ihnen weggehen gesehen,“ sagte der Freund.

13. „Muß ich Stadt verlassen,“ sagte ein Ungar, der ziemliche Schulden hatte. „Warum denn“ fragte ihn sein Freund. „Ci a pokolba, das Wirth von der ganzen Stadt trachten mir nach meinem Leben, az ordök be.“ „Wie so?“ „No az ebatta, will mir kener mehr ohne Bezahlung essen geben, — hat kene egyemek, muß ich verhungern!“

14. Ludwig XIV. als er aus einem sehr glücklichen Feldzuge in Flandern zurückkehrte, fragte einen Prinzen seines Hauses, wie es mit dem Vernen ginge? „Ach Sire,“ erwiderte der Knabe, „daraus ist nicht viel geworden.“ — Wie so? — „So oft Euer Majestät einen Sieg erfochten, gab man mir Feiertage: wie hätte ich weit kommen sollen?“

15. Ein Advokat befand sich einst mit Swift in

Gesellschaft, und kam auf den unglücklichen Einfall, den letztern schrauben zu wollen. Unter andern fragte er ihn: Vorausgesetzt, Doktor, die Geistlichkeit und der Teufel hätten einen Prozeß mit einander, welche Parthei glauben Sie wohl, wird gewinnen. „Der Teufel, das versteht sich,“ antwortete Swift; „denn der hat alle Advokaten auf seiner Seite.“

16. Wie lange blieb Adam im Paradiese, ehe er sündigte? fragte eine Frau ihren Mann. „Bis er ein Weib bekam,“ antwortete der Ehemann ruhig.

17. Ein unglücklicher Liebhaber wurde gefragt, durch welchen unglücklichen Zufall er seine Götting verloren habe. „Ach,“ sagte er, „ich schmeichelte ihr, bis sie zu stolz wurde mit mir zu sprechen.“

18. Ein wohlgenährter Mann, der auf einem mageren Pferde ritt, wurde gefragt, wie es käme, daß er selbst wohl bei Leibe, sein Thier aber dürr sei? „Ich füttere mich selbst,“ erwiderte er, „das Pferd aber wird von einem Andern gefüttert.“

19. Ein Mann kehrte später als gewöhnlich aus dem Wirthshause heim, und borgte sich unterwegs noch einen Regenschirm. Als seine Frau nun ihrer Zunge freien Lauf ließ, setzte er sich aufrecht im Bette, und spannte den Schirm auf. „Was willst du denn mit dem Dinge da?“ fragte sie. „Ei, Liebchen, ich erwartete einen heftigen Sturm diese Nacht, und habe mich vorgeesehen.“

20. Ein alter Herr reiste mit zwei ihm fremden Damen im Postwagen. Die jüngere schlief bald ein, und die ältere sagte dem Herrn wie zur Entschuldigung, „ihre Schwester sei leidend.“ Der alte Herr drückte sein Bedauern aus, daß eine so reizende junge Dame krank sei. „Ach ja“ bemerkte seufzend die ältere Schwester; „es ist ein Herzengleiden.“ „Wie?“ lautete die theilnehmende Antwort, „und so jung“ „Verkürzung vielleicht?“ Berkn . . .? „Ach nein, ein Lieutenant.“

21. „Es gibt kein verächtlicheres Gewerbe,“ sagte Swift, „als das eines Denunzianten. Ich kenne auch nur drei, die sich so lange die Welt steht, einen Namen dadurch gemacht haben. Nämlich die Esel, die nach dem Pausanias durch ihre Geschrei ein Komplott entdeckten, die Gänse, die durch ihre Geschnatter das Kapitol retteten, und die Buhlerin, welche die Verschwörung des Catilina verrieth.“

22. Ein Herr, der mit einem falschen Spieler 40 Dukaten verlor, vertraute seinem Freunde, daß er dem Keil recht geprellt habe; „denn“ sagte er, „alle waren ungewichtig.“

23. Jemand erklärte einem Mädchen die Blumensprache und begann mit den Farben: Roth ist die Liebe, grün ist die Hoffnung, weiß ist die Unschuld, gelb die Eifersucht u. s. w. Des andern Tages wurde dieses Mädchen examinirt; es zählte alle Farben vor, nur vergaß es das Weiß. Ei, sagte ihr Mentor, „Sie vergessen ja die Unschuld.“ Ein Jude, welcher zugegen war, antwortete: „Wer kann denn auch Alles behalten.“

24. Ein Einäugiger ging einst sehr früh über Feld, und begegnete da einen Buchlichten. „Guten Morgen, Gevatter,“ — redete er ihn an, — „Ihr habt heute ja früh aufgeladen!“ — „Freilich ist's noch früh,“ — erwiderte der Buchlichte, — „denn ich sehe, daß ihr erst ein Fenster offen habt.“

25. Als ein Bäckerweib in London einen Raben vom Markte nach Hause brachte, fragte ein Nachbar: was sie mit einen so häßlichen unnützen Vogel thun wolle? — „Mein Mann und ich wollen sehen,“ antwortete sie, „ob es wahr ist, daß die Raben über 100 Jahr alt werden.“

26. Eine ungarische Edelfrau hatte für das Frühstück ein eigenes Geschirr, und für die Jause auch ein eigenes. Eines Abends hatte sie Kaffeegesellschaft, und als sie sah, daß das Stubenmädchen das Morgengeschirr servirte, schrie sie zornig: „hab ich dir's nicht hundertmal gesagt, wenn Leute da sind, sollst du das Nachtgeschirr bringen.“

27. Auf dem Tische eines Buchbinders lag ein Gebetbuch für alle Stände, — „Sagen Sie mir,“ fragte ein jüdisches Dienstmädchen, das den Titel las „ist auch ein Gebet für unser ans, wann man sich befindet in andere Umstände?“ —

28. Ein Böhme gab einen Brief auf die Post, und als ihm das dafür geforderte Porto zu hoch schien, sagte er zum Postbeamten: „Aber schau'n's me Herr! alle müßens mit ich überhalten, alle wir ich noch schreiben vile Brief, a potem werdens me haben gute Kundschaft, alle denkens auf andere Mal.“

29. Ein junges Mädchen behauptete in einer Gesellschaft, daß das schöne Geschlecht, wenn es nicht von allzuschweren Liden zum Welken gebracht werde, länger jung bleibe, als das männliche. — „So?“ erwiderte einer derselben. „Daher mag es wohl auch kommen, daß man unverheiratete Frauenzimmer, gesetzt sie wären auch schon 25 Jahre alt, immer noch schöne Kinder nennt.“

30. Bei einer Schlägerei in Pest rief plötzlich einer der Geschlagenen: „Halt, Sie dürfen mich nicht schlagen, erst müssen Sie mir beweisen,

daß der Stock ein einheimisches Fabrikat sei, denn ich habe mein Ehrenwort gegeben, daß kein fremdes Fabrikat auf meinen Leib kommen soll.“ „Bravo, Honi Ember!“ rief ein Nebenstehender.

31. Ein Apotheker schrieb auf die bestellte Medizinflasche: „Vor dem Einnehmen wohl zu schütteln.“ Als nun der Arzt zu dem Kranken kam, sagte der Bediente, ein Böhme weinend: „Alle hab ich kaum anfangte zu schütteln meinige Herrn, is e sturben.“

32. In einer Gesellschaft, in welcher auch ein Jude zugegen, reichte die Tochter des Hauses einem Herrn die Wasserflasche hin, welcher selbsts nicht bemerkte, und sie immer halten ließ. Endlich wandte sich der Jude zu dem Herrn mit folgenden Worten: „Aber mein Herr, was san se für e Mon, so erlöschn Se doch das Fräulein. Sie sehen ja, daß sie das Wasser nicht mehr halten kann.“

33. Ein Judenjunge stahl, wurde erwischt, und ausgepeitscht. Er stahl darauf an einem andern Orte. Es ging ihm eben so. Ein gleiches Schicksal hatte er an einem dritten Orte. „Curios,“ sagte er „es ist gerade, als wenn ich nicht stehlen sollte.“

34. Ein Dorfpfarrer prüfte ein Brautpaar in den Kenntnissen der heiligen Kirchenlehre. Unter andern fragte er die Braut, „wie viel sind Gott?“ „Es ist nur ein Gott,“ antwortete sie. „Und wie viel sind Personen?“ fragte er den Bräutigam. „Wenn ich dem Herrn Pfarrer und die Musikanten dazu rechne, so sind's gerade 25,“ antwortete er.

35. Ein Ungar, der wegen seiner Bornirtheit in einer Gesellschaft sehr geneckt wurde, setzte sich voll Verzweiflung auf einen abseitigen Stuhl; als er aber von einen auch bis hierher verfolgt wurde, sagte er ihm ganz kurz: „A lassens an gehn!“

36. Eine Dame hatte ihren Überrock zum Aufheben in die Damengarderobe gegeben, nach Beendigung des Balles suchte sie das Garderobezimmer, öffnete aber aus Versehen die Thür eines andern Zimmers, in welchem eine Spielgesellschaft versammelt war. Sie erschrad und rief: „A do bin ich hier unrechte?“ — „zu wem wollen Sie?“ fragte man — „A will ich in Zimmer, wo man uns Rock aufhebt!“ war die naive Antwort.

37. Ein Ungar fragte seinen Freund: „Je amice! Wie alt bist Du?“ „Ich bin 47.“ — „Und ich 50.“ „No hat, so san wir in drei Jahren gleich.“

38. Ein Bauer bat einen Advokaten inständig,

einen Injurienprozeß anzunehmen. Der Advokat weigerte sich. Ich scheue die Injurienprozesse wie den Tod, sagte er, es ist unnützer Zeitverderb. Wenn ich alle die hätte verklagen wollen, die mich einen Epigbuben nannten, — „Ja, mit Ihnen ist das ein anderes Ding,“ versetzte der Bauer, „aber unser einer darf es nicht leiden.“

39. Ein Engländer ward wegen Bigamie angeklagt; während des Prozesses meldete sich noch eine dritte Frau, und ehe man sich dessen versah, eine vierte. „Wie,“ fuhr der Richter den Beklagten an, „wann wirst Du einmal Frauen genug haben?“ „Milord,“ erwiderte der Angeklagte, „ich wollte so lange suchen, bis ich eine gute Frau finden würde.“

40. Ein Ungar ging zur Post, und fragte, ob ein Brief an ihn da wäre. „Ihr Name,“ fragte der Postbeamte, „No azobatta, steht schon drauf,“ antwortete er.

41. Wie viel sind fremde Sünden, fragte ein Pfarrer einen ungarischen Bauern. Dieser antwortete: „Ich hab mich nie bekümmert um ausländische Sachen az istem mentozse meg, machen einem die inländischen genug zu schaffen.“

42. Ein schöner, aber dabei etwas pedantischer und geiziger Geist, machte einer liberalen Tänzerin eine sehr lebhaftere Aufwartung, doch ohne ihr jemals etwas anderes zu bieten, als — seine Werke. „Ach, mein Herr,“ sagte sie eines Tages zu ihm, „Ihre Bücher mögen in ihrer Art sehr gut sein, aber die Wahrheit zu sagen, sie gehören nicht zu der Gattung von Schriften, die ich am meisten liebe.“ — „Und welche ist diese?“ — „Wie Sie fragen! Haben Sie jemals etwas Interessanteres, etwas Entzückenderes gelesen als einen — guten, vollgültigen Wechsel?“

43. Ein Wiener sah mit einem Böhmen in Schönbrunn die Thiere an. Sie kommen auch zur Straße, die bekanntlich vorn weit höher gebaut ist, als hinten. „Nein,“ rief der Böhme seinen Begleiter zu, „kann ich nit begreifen, alle wie könnens me arme Thier so martern.“ Da warum fragte der Eine? — „Na, is mit lauter stehen lassen hintere Theil scho ganz heruntergetreten.“

44. Ein böhmischer Rekrut bekam seiner Unbehilflichkeit wegen öfters Schläge. Als er deshalb von seinen Kammeraden beklagt wurde, äußerte er mit beruhigendem Tone: Dusché moja kann ich nix dafür das hate Hauptmann gern hinte meinige.

45. Als in Wien die Cholera so stark grassirte,

schrub ein Jude in sein Testament, daß man ihn nicht auf den Gottesacker begraben solle, weil — es dort ansteckend sei.

46. „Welche Zimmer sind unbemahlt am schönsten?“ fragte ein Jude einen andern: „Die Tapetenzimmer,“ meinte der eine „Geseht!“ sagte der Jude. — „Run also?“ — „Die Frauenzimmer.“

47. Eine Dame fragte ihren ungarischen Bedienten: Sieh einmal, ob der Barometer gefallen ist? „Istem,“ war die Antwort, „hängt er noch fest auf Nagel.“

Izif und die Leberwurst.



„Was hoste wieder gepappelt?“ fragte erschrocken Mutter Rebecka den muthwilligen Izif, als er mit vom Fette glänzenden Munde nach Hause kam. „Wos hab jach gepappelt,“ gab Izif zur Antwort, „nisch hab jach gepappelt.“

„Hoste gepappelt,“ schrie unwillig Rebecka, „und zwar hoste was Fettes gepappelt.“

„Nü,“ entgegnete Izif, „hob ich jach gepappelt — so hab jach gepappelt a Sackel Flahsch.“ Rebecka wurde durch das „Sackel Flahsch,“ mit dem der Izif eine von Nachbarsleuten erhaltene Leberwurst bezeichnen wollte, natürlich aus der Fassung gebracht, und schrie in einem fort: „Spud aus! spud aus!“ — Izif thats aber nicht.

Die dummen Nummern.



Großmütterchen. Sepperl sei so gut und lese mir die Nummern da vor, ich vergaß die Brille mitzunehmen, und ohne der Brille sehe ich nicht recht.

Knabe. 39, 21, 80, 5, 74.

Großmutter. Was das wieder für dumme Nummern sind.

Knabe. Also wieder nichts gewonnen? Es ist schon recht so, Großmutter, ihr schimpft jedesmal über die dummen Nummern, die herauskommen, und doch setzt ihr immer auf die Nummern, die so gescheid sind, nicht herauszukommen.

Der Schuster und sein Vater.

Als einst der Schuster Sohlenwachs
In einer Schrift gelesen,
Es sei ein Schuster, Namens Sachs,
Auf dieser Welt gewesen,
Der abgeseh'n vom Flicken,
Der Welt in manchen Stücken
Als Dichter hat genügt;
Da fühlte Schuster Sohlenwachs
In seiner Brust ein Regen,
Sich eben so, wie Meister Sachs,
Aufs' Dichten zu verlegen. —

Schrie nun die Kundschaft „Mordio“,
Daß er die Schuh' nicht sticke;
Es kummerte ihn eben so,
Wie einem Block die Mücke.
Er saß umkränzt von Leder,
Wie 's Bögelein im Nest,
Und kante an der Feder,
Nach Schusterart gar fest.
Er reimt bei leerer Börse,
Wie's ihm die Muse rieth,
Und schmiedete die Verse,
Als kühner Verseschmied. —



Indem des Schusters Vater sah
Des Meisters Drang nach Dichterehr':
Da seufzte er: „ach ja, ach ja,
„Wenn ich doch auch ein Künstler wär!“
Und als er dachte her und hin,
Da kam's ihm endlich in den Sinn,
An sich die Frag zu stellen:
„Ob es denn gar nicht möglich wär',
Den Hund'en gleich zu bellen?“
Und sieh, schon eilt das Miezchen fort,
Zu suchen einen stillen Ort!

Um in der Kunst zu bellen,
 Versuche anzustellen,
 Er schnauft und stöhnt ganz jämmerlich,
 Verzieht das Maul gar fürchterlich,
 Und reißt dabei die Zunge,
 Als gelte es um jeden Preis
 Zu sprengen seine Lunge.
 Und als er stöhnte tagelang,
 Da wurde er ganz heiser
 Doch diese hei'sre Stimme klang,
 O längst ersehnte Stunde, —
 Wie 's Bellen böser Hundel

Wenn Jemand unversehrt
 Vom Dach zur Erde fällt,
 Der Gatte ist und Vater:
 Er kann unmöglich froher sein,
 Sich seines Glücks so innig freu'n,
 Als sich gefreut der Kater.
 Allein, nicht fröhlich bloß
 Macht ihn der großen Kunst Gelingen,
 Es macht ihn lüstern auch nach einem Loos,
 Für einen Kater unaussprechlich groß, —
 Denn er — er dachte nun an's Singen. —

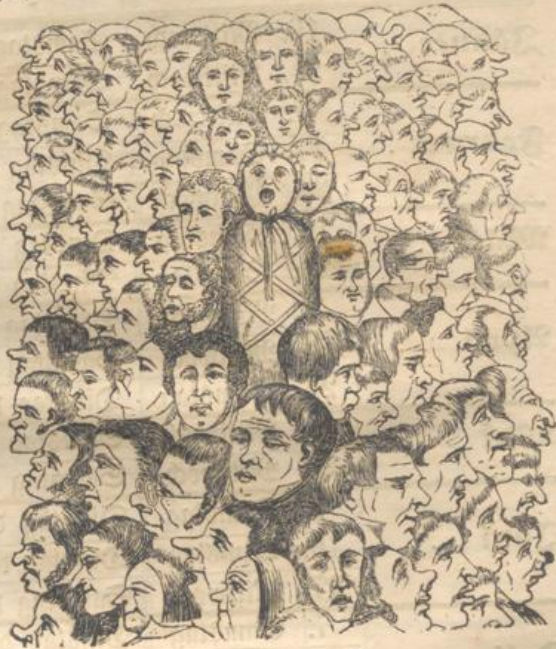
Daß es dem Kater nicht geglückt,
 Das zweite Kunststück zu vollführen,
 Kam daher, weil der Tod ihn mißvergnügt
 Am ersten ließ krepiren. —

Wie es diesem Kater ging,
 Pflegt es Menschen oft zu geh'n;
 Hirngespinnste durchzusehen,
 Wagen sie's, Naturgesehen,
 Die als stetig schuf ein Gott, —
 Kühn zu widerstreben.
 Ihr Gewinn ist dann der Spott, —
 Ihr Verlust das Leben!

Die Erbschaft.

Im verfloffenen Jahre kam in eine Landstadt unserer Monarchie an dem Magistrat die Verständigung, daß in Amerika ein alter Junggeselle sein ganzes, äußerst bedeutendes Vermögen dem Josef Müller in L. testirt habe, und daß sich besagter Josef Müller zum Behufe der Erbschaftserhebung bei dem näher bezeichneten Gerichte in Amerika über seine Erbschaftsansprüche legal auszuweisen habe. Nun traf es sich aber zufälliger

Weise, daß es in L. eine Anzahl von Josef Müller gab. Um unsern Lesern zu zeigen, mit welchen Schwierigkeiten das amerikanische Gericht in der mehrgedachten Erbschaftsangelegenheit zu kämpfen haben wird, um den rechten Müller herauszufinden, bringen wir hier die nach der Natur gezeichneten Porträts der bisherigen Erbschaftspräsidenten Josef Müller.



Henri IV. König von Frankreich, sagte einmal zu einem deutschen Fürsten, der nach Paris kam: „Gut, daß Sie hierher kommen, hier können Sie viel lernen, in Deutschland können Franzosen nichts lernen,“ der deutsche Fürst antwortete sogleich: „Doch, Sire, Bescheidenheit.“

„Der Tod,“ sagte ein Jude zu einem Doktor, „ist der beste Arzt.“ „Warum,“ frug jener. „Weil er nur Eine Visite macht,“ antwortete dieser. Zweiien Charlottenburgern nahte ein Dritter, der durch Zahnübel eine sehr dicke Backe bekommen hatte. „Heerjens!“ schrie ihm A. entgegen, „Lude, was haste vor'ne geschvoll'ne Backe! Keck, wie sehest Du aus! Us de eene Seite biste en Amtmann, un us de andern en Zelehrter!“ „Un in de Mitte jar Nischt!“ fügte B. hinzu.

Ziehungs-Tage

des

k. k. Lotto-Amtes in Wien für das Jahr 1855.

Datum		Wochen-	Tag	Gehobene Zahlen
Monat	Tag	Tage	des kleinen Spielschlusses	
Jänner . .	10.	Mittwoch	Samstag den 6. Jänner	
	24.	Mittwoch	Samstag den 20. Jänner	
Februar . .	7.	Mittwoch	Samstag den 3. Februar	
	17.	Samstag	Dinstag den 13. Februar	
	28.	Mittwoch	Samstag den 24. Februar	
März . . .	10.	Samstag	Dinstag den 6. März	
	24.	Samstag	Dinstag den 20. März	
April . . .	4.	Mittwoch	Samstag den 31. März	
	18.	Mittwoch	Samstag den 14. April	
	28.	Samstag	Dinstag den 24. April	
Mai	9.	Mittwoch	Samstag den 5. Mai	
	23.	Mittwoch	Samstag den 19. Mai	
Juni	2.	Samstag	Dinstag den 29. Mai	
	16.	Samstag	Dinstag den 12. Juni	
	27.	Mittwoch	Samstag den 23. Juni	
Juli	7.	Samstag	Dinstag den 3. Juli	
	18.	Mittwoch	Samstag den 14. Juli	
	28.	Samstag	Dinstag den 24. Juli	
August . . .	11.	Samstag	Dinstag den 7. August	
	22.	Mittwoch	Samstag den 18. August	
September	1.	Samstag	Dinstag den 28. August	
	15.	Samstag	Dinstag den 11. September	
	26.	Mittwoch	Samstag den 22. September	
Oktober . .	6.	Samstag	Dinstag den 2. Oktober	
	17.	Mittwoch	Samstag den 13. Oktober	
	31.	Mittwoch	Samstag den 27. Oktober	
November	14.	Mittwoch	Samstag den 10. November	
	28.	Mittwoch	Samstag den 24. November	
Dezember .	12.	Mittwoch	Samstag den 8. Dezember	
	22.	Samstag	Dinstag den 18. Dezember	

Ziehungs-Tage

des
k. k. Lotto-Amtes in Linz für das Jahr 1855.

Datum		Wochen-	Tag	Gehobene Zahlen
Monat	Tag	Tage	des kleinen Spielschlusses	
Jänner . .	3.	Mittwoch	Samstag den 30. Dez. 1854	
	17.	Mittwoch	Samstag den 13. Jän. 1855	
	31.	Mittwoch	Samstag den 27. Jänner	
Februar . .	14.	Mittwoch	Samstag den 10. Februar	
	24.	Samstag	Dinstag den 20. Februar	
März . . .	7.	Mittwoch	Samstag den 3. März	
	17.	Samstag	Dinstag den 13. März	
	31.	Samstag	Dinstag den 27. März	
April	14.	Samstag	Dinstag den 10. April	
	25.	Mittwoch	Samstag den 21. April	
Mai	5.	Samstag	Dinstag den 1. Mai	
	16.	Mittwoch	Samstag den 12. Mai	
	30.	Mittwoch	Samstag den 26. Mai	
Juni	9.	Samstag	Dinstag den 5. Juni	
	23.	Samstag	Dinstag den 19. Juni	
Juli	4.	Mittwoch	Samstag den 30. Juni	
	14.	Samstag	Dinstag den 10. Juli	
	25.	Mittwoch	Samstag den 21. Juli	
August . . .	4.	Samstag	Dinstag den 31. Juli	
	18.	Samstag	Dinstag den 14. August	
	29.	Mittwoch	Samstag den 25. August	
September	12.	Mittwoch	Samstag den 8. Septemb.	
	22.	Samstag	Dinstag den 18. Septemb.	
Oktober . .	3.	Mittwoch	Samstag den 29. Septemb.	
	13.	Samstag	Dinstag den 9. Oktober	
	24.	Mittwoch	Samstag den 20. Oktober	
November	7.	Mittwoch	Samstag den 3. November	
	21.	Mittwoch	Samstag den 17. November	
Dezember	5.	Mittwoch	Samstag den 1. Dezember	
	19.	Mittwoch	Samstag den 15. Dezember	

Jahrmärkte

in den österreichisch-kaiserlich-königlichen Erblanden.

- Abstorf, Ober-Defterr., 10. Aug.
 Abtenau, Ober-Defterr., 2. u. 3. Febr., 1. u. 3.
 Sonnt. im Mon. Mai, 10. Oct. Sonnt. n. d. 10. Oct.
 Ach, Ober-Defterr., 1. Mai, 25. Juli, 26. Oct.
 29. December.
 Admont, Steierm., 3. Febr. Mont. n. Frohn.
 Adria, im Lomb.-venet., v. 1. bis 15. Sept.
 Aegydi, St. v. St. Gilgen, am Neuwald
 B. D. W. W., Pfingstdienstag 1. Sept.
 Aflenz, Steierm., Mont. n. Peter u. Paul.
 4. Mont. im Oct.
 Agram, Croat., Margaretha, Stephan &
 Alexowiz, Kofus, Mont. n. Katharina.
 Alhaming, Ober-Defterr., Georg.
 Allentgischwendt, B. D. M. B. 6. Jän. Laurenz.
 Allentkeig, B. D. M. B., Freit. n. Maria
 Heimsuchung, Freit. n. Egidius.
 Allerheiligen, Steierm. Bruder Kreis, 1. Nov.
 Alt-Ansee, Steierm., Mont. n. Pfingsten. Michaeli.
 Alt-Brünn, Mähren., Mont. n. Quasimodoge-
 niti, n. Simon u. Juda.
 Altmarkt, B. U. W. W., 24. Juni, 3. Nov.
 Altpeim, Ober-Defterr., 3. Mont. n. Pfingst.
 Laurenz, Mont. v. Thomas, unschuldige Kinder.
 Altrensch, St. Breit, St. Gallus.
 Altsohl, Ung., 1. Sont. n. h. 3. Könige, 15. Feb.
 2. Sonnt. n. Trinitas, 8. Sept. 10. Nov.
 Altsadi, Mont. n. Georg, Katharina.
 Amstätten, B. D. W. W., 28. v. 29. Febr.,
 7. März, 5. April, 3. Aug., 26. Dez.
 Andrá, St., an der Traisen. B. D. W. W., am
 Charfreitag.
 Andrá St. v. d. Hagenthale, B. D. W. W., Andr.
 Andrá St., Steierm., 20. Jänner und 30. Nov.
 Andrá St. bei Ofen, Petri Kettenfeier, Donnerst.
 n. Lukas, Andreas.
 Angern, B. U. M. B., Mont. n. Kätare, n. Michael.
 Angern, Grazer Kreis, am schwarzen Sonntag,
 1. Mai, 21. Sept. u. 28. October.
 Anna St., Steierm., 22. März, 11. Aug. 11. Nov.
 Arad, Ungarn, 1. März, 1. Aug. 4. Nov.
 Arbacher B. D. W. W., 4. Mai, 24. Juni,
 6. Dezember.
 Arnau, Böhmen, Mont. n. Dorothea, Mont. n.
 heil. Dreifaltigkeit, Mont. v. Namen Maria, Mont.
 n. Allerheiligen.
 Arnfeld, Steierm., 24. Febr., Belmont., 20. Juli,
 24. Aug., ersten Mont. n. Michael, 21. Nov.
 Aschach, Ober-Defterr., Mont. v. Christi Himmelf.,
 13. Oct., Joh. Evangelist.
 Aschbach, B. D. W. W., Faschingmont., Florian,
 Laurenz, Martin.
 Aspang, Ober., B. U. W. W., 19. März, 4. Mai,
 Thomas.
 Aspang, B. U. W. W., 24. August.
 Asparn an der Donau, B. U. M. B., Donnerst.
 n. Invocavit, n. Peter und Paul, 19. Aug. Mont.
 n. Martin.
 Asparn an der Jaya, B. D. M. B., Mont. n.
 Joseph, n. M. Heimsuchung, n. Philipp Barth.
 Afferseelen.
 Asbach, Ober-Defterr., 21. September.
 Asenbrugg, B. D. W. W., Jak., Kath.
 Asssee, Steierm., 25. Jän. 3. Mont. n. Pfingst.
 Austerlig, Mähren, jeden Mont. n. Pauli Be-
 fehrung, n. Misericordia, n. Jakob, n. Matthäus
 n. Elisabeth.
 Bacs, Ungarn, Invoavit, 1. Mai, am Pfingst-
 dienst., 16. Aug. 28. Oct.
 Baden, B. U. W. W., n. Cantate, n. M. Geburt.
 Bassano, im Lomb.-Venet., vom 4. bis 12. Oct.
 Bärneck, Steierm., 17. März, 1. Mai, 29. Sept.
 Bartfeld, Ung. 22. Febr., 24. Juni, 1. Sept.
 21. Dezember.
 Baumgarten, B. U. W. W., n. Craudi.
 Bela, Ung., 17. Jän., Rogate, 15. Juli, 21. Sept.,
 am Thomastage.
 Benedicten St., Steierm., 21. März.
 Berchtoldsdorf, Peterdorf, B. U. W. W.,
 Augustin, Leonhard.
 Bergamo, Lombard., 20. Aug., dauert 12 Tage.
 Berthold's oder Berthold-Groß, B. D. M. B.
 24. Jän. 1. Mai, 24. August. 21. Dezember.
 Bidschow, Böhmen, 2. Mittwoch in der Fasten,
 Dienstag n. Pfingsten, Egidius, Dieust. v. Gallus,
 an Thomas Bischof, Jahr u. Viehmärkte.
 Bielig, Böhmen, Joseph, Mont. n. Peter u.
 Paul, Mont. n. M. Geburt, Martin.
 Bielig, Schlessen, 4 Märkte, Montag n. Remi-
 niſcere, Mont. n. Peter u. Paul, Mont. n. Maria
 Geburt; Dauer 8 Tage.
 Bistriz, Siebenbürgen, 10. April, Mittwoch n.
 Bartholomäus.
 Biskupiz, Math. Ap., Tag n. Peter u. Paul,
 Benzeslaus, Barbara.
 Blaindorf, Steierm., 20. Jän. 11. Aug.
 Blindenmarkt, B. D. W. W., Magdalena.
 Boeksluß, B. U. M. B., Faschingmont., Laurenz.
 Böckstall, B. U. M. B., 4. Mai, 26. Juli,
 29. September.
 Böcs, Ung., Namen-Jesu-Fest, Gabriel, Philipp
 und Jakob, Verkürzung Christi, Simon u. Juda.
 Bodensee, B. D. W. W., Mont. n. Kätare. Mag-
 dalena, n. Maria Himmelfahrt, n. M. Geburt.
 Bodan, Ung. Ant. Einsiedler, Marcus, Johann
 Enthauptung, Clemens, Ursula, Agatha,
 Böheimkirchen, B. D. W. W., Mont. n. Jubi-
 late, Jacob Apostel.

- Böhmischrut, B. D. M. B., Dienst. n. Licht-
 mess, Joh. Nep. Laurent.
 Bojan, Galizien, hat 6 Viehmärkte.
 Borgo, Tirol, 11. Aug., 21. Sept., 25. Nov.
 Boschim, Ungarn, Namen Jesu-Kest, Gabriel,
 Philipp u. Jacob, Christi Verk., Simon u. Juda.
 Bossen, Tirol, 3. Mont. n. Aschermittw. od. Mittw.,
 den 20. März, Dauer 15. Tage; Frohnleichn.,
 den 15. Juni, Dauer 15. Tage; den Tag nach
 N. Geburt, Dauer 15 Tage; Andreas, Dauer
 15 Tage.
 Brandhof, bei Ardacker, B. D. W. B. Mont.
 n. Apostelheilung.
 Brauna u, Ober-Defferr. am Pfingstmont., am
 Scapultersonnt. am Sonntage n. Leonbard, jeder
 durch 3 Tage. An den mittleren 3 Mittwoch in
 der Fasten Hornvieh- und Pferdemarkt. Am 1.
 Mittwoch im Oktober Wollmarkt. Jeden Mitt-
 woch Wochenmarkt.
 Brauna u, Böhmen, Mont. n. Sexagesima, Pfingst-
 dienst., Mont. v. M. Geb., Mont. v. d. Adventsonnt.
 Bregeuz, Tirol, Jacob, 17. Oct., Freitag. n. Aller-
 heiligen, 5. Dez.
 Breitenau, Steiermark, 22. Sept.
 Breitenfeld, Steierm., am Schmerzenseitige.
 3. Mai, 30. Juni, 24. Sept., 9. Nov.
 Brieh, Ung., Katar, 3 Tage vor Pfingsten,
 Maria Himmelfahrt, Andreas.
 Britzen, Tirol, 3. Febr., 29. April, 14. Juni,
 31. Juli, 9. Okt., 11. Nov., 9. u. 21. Dec.
 Brody, Galizien, Mittwoch v. h. 3 Könige, Lucas.
 Bruck an der Leitha, B. U. W. B., Urban, Mont.
 n. Egidius, Katharina.
 Bruck an der Mur, Steierm., am 1. Mont. in
 der Fasten, Pfingst., 11. Nov., Mont. n. Martin.
 Brunn, am 1. Mont. vor Aschermittw., 4. Mont.
 n. Pfingsten, Mont. v. Maria Geburt, Mont. v.
 Maria Empfängniß; jeder dauert 14 Tage. Woll-
 märkte: Samstag v. h. Dreifaltigkeit, den Tag
 v. Maria Empfängniß.
 Brunn am Geb., B. U. W. B., Mont. nach
 Apostelheilung.
 Brunn hinter d. Wienerberge, Philipp und Jacob.
 Budweis, Böhmen, Mont. n. heil. 3 Könige,
 Mont. n. Frohnleichnom, Martin.
 Budwis, Dienst. n. h. 3 Könige, v. Chr. Himmel-
 fahrt, nach Egidius, n. St. Gallus.
 Bunzlau, Böhmen, Dienst. n. heil. 3 Könige,
 Dienst. v. Pfingsten u. Barthol.
 Burgau, Steierm., 7. Jän., 1. Mai.
 Bäschelsdorf, Steierm., Mont., n. Marie
 Himmelfahrt u. n. Theresia.
 Carlsbad, Böhmen, am Mont. 4 Wochen n.
 Oftern, Mont. v. Michael.
 Carlsburg, Dienst. n. Palm, Hieronimus.
 Carlsstätten, B. D. W. B., Margareth.
 Chrudim, Böhmen, 2. Samstag. in der Fasten,
 n. Kreuzerfind., den Tag n. Maria Himmel-
 fahrt, Barbara.
 Chyrow, Galizien, 7. Jänner, 6. August.
 Gilly, Steierm. Augustin, Andreas.
 Como, Lombardie, 16. bis 30. Sept.
 Crema, 24. Sept. bis 9. Oct.
 Esatabar, Ung. Mittw. n. Ocusi, Mittw. n.
 Rogate, 26. Juli, 6. Dec.
 Ehaslau, Böhmen, Mont. n. Mittfasten, Mont.
 n. Jubil., den Tag n. Peter u. Paul.
 Cherno wis, Galizien, n. dem russisch-griech.
 Kalender am heil. 3 Königt. Peter u. Paul.
 Daleshitz, Pauli Gedächtn., Leopold.
 Datschitz, Böhmen, Donnerst. n. Reminisc.
 Dieast. n. Laurent, Dienst. n. Franz Seraphi,
 Dienst. n. Nikolaus, Mont. n. dem Sonnt. Catate,
 Beit, Dienst. n. Jakob, Michael, Lucia.
 Debrecein, Ung. Ant. Einfiel., Georg, Lauren-
 zius, Dionysius.
 Deginich, Croat., u. Georgi und Anna.
 Deutschbrod, Böhmen, Hauptm. den 2. Dienst.
 in der Fasten n. Kreuzerfind., n. Kreuzerhoh.
 Deutschlandsbera, Steierm. 2. Nov.
 Dewescher, Ung., Pauli Befehung, Philipp u.
 Jacob, Verkär. Edr., Allerheil.
 Diefeg, Pauli Befehung, Susanna, Palmsonnt.
 Pfingstsonnt., Maria Magdalena, Kreuzerhöhung,
 Allerheil., David.
 Doberberg, B. D. M. B., Aschermittwoch,
 Mont. v. Pfingsten, Mont. v. Lambert.
 Dobromil, Galizien, Anna, Michael.
 Donnersmarkt Ungarn, Pfingsten.
 Dotis, Ung., Quasmodogeniti, Trinitat, 29.
 Aug., 5. Nov.
 Drachenburg, Steierm. 26. April, 25. Juli,
 7. September.
 Drasdorf, B. D. W. B., n. Peter und Paul.
 Dreifaltigkeit, heil., Steierm., 4. u. 28. Mat.
 16. u. 28. Aug., 24. Sept.
 Drosendorf, B. D. M. B., Dienst, n. Juvica,
 Joh. Nep., 4. Nov., Thomas.
 Drözing, B. U. M. B., Mont. n. Laurentius.
 Durnholz, Mont. n. heil. 3 Könige, n. Ocusi,
 n. Jubil. Mont. n. Bartholom., Mont. v. Brigitte.
 Dürkrut, B. U. M. B., Mont. n. dem 3.
 Sonnt. n. Pfingsten, Barbara.
 Dürrenstein, B. D. M. B., Mont. n. Misericord.
 Ebelsberg, Ober-Defferr., Georg, Johann der
 Täufer, Katherina.
 Ebenfurth, bei W. Neustadt, Mont. n. Ulrich,
 Ebenjee, Ober-Defferr., Sonntag n. Oftern,
 6. Oktober.
 Ebersalva, Siebenbürgen, 25. März, Samstag
 vor dem Palmsonntag, Donnerst. vor Pfingsten,
 13. Juni, 21. September.
 Ebersdorf, Steierm., 30. Nov.
 Edtsdorf, am Pfingstdienstag.
 Efferding, Ober-Defferr., 19. März, 24. Juni,
 30. Sept. 29. u. 30. Nov.
 Egendorf, Ober-Defferr., Michael.
 Eger, Böhmen, Matthäus, Frohnleichn.
 Egerszege, Ung., Neustadt, Vitus, Egidius,
 Andreas.

- Eggenburg, B. D. M. B., Dienst. n. Lätare,
 Dienstag n. Trinitas, Dienstag v. Matthäus,
 Dienst. n. dem 3. Advent-Sonntag.
 Ehrenhausen, Steierm., 20. Jänner, Schmer-
 zensfreitag u. 24. September.
 Ebenstisch, Fastnachtmontag, n. Urban, Dienst.
 n. Laurenz, Mont. v. Wenzeslaus. Mont. vor
 Nicolaus.
 Eibiswald, Steierm. am Schmerzensfreitag,
 23. April. 22. Juli, 14. Sept.
 Eisenerz, Steiermark., Mont. n. St. Oswald.
 Eisenstadt, Ungarn, Oculi, Sonnt. n. Oftern,
 n. Petri Stuhlfeier, v. Michael, 30. Nov.
 Ellbogen, Böhmen, Gründonnerstag, 1. Mai,
 Martin Bischof, Donnerstag v. Weihnachten.
 Elisabeth Ct., Slavonien, Mont. v. Pfingsten,
 16. August, 19. Nov.
 Emmersdorf, B. D. M. B., 22. Juli, 6. Dez.
 Enns, Ober-Österreich, Ofterdienst., Laurenz,
 Egidius, Martin, Bischof.
 Enzersdorf, Groß. B. u. M. B., Philipp u.
 Jacob, Mittw. n. Bartholomäus. Viehmarkt am
 2. Mittwoch im Monate März u. am 1. Mittw.
 im Monate November.
 Enzersdorf, im Marasfelde, B. u. M. B.,
 Florian.
 Eperies, Ungarn, 28. Jänner, Trinitas, 10. Aug.,
 30. November.
 Erberstein, Kärnten, am Michaelstage.
 Erdberg, St. Jakob.
 Erlau, Ung., 10. Jänner, 12. Mai, 7. Juli,
 29. September.
 Ernabrunn, B. u. M. B. Mont. v. Lichtmess,
 1. Dienst. im Monat August, Martin.
 Esfeld, Slavonien, 20. Jän, 24. April, 20. Juli,
 18. October.
 Este, im Lomb-Venet., v. 7. bis 13. Oct.
 Etzdorf, B. u. M. B., Pfingstdienst.
 Falkenstein, P. u. M. B., v. und n. Simon,
 durch 14 Tage.
 Febring, Steierm. Faschingmont. Ofterdienst.
 Pfingstdienst., 25. Juli, 21. Sept. 21. Dez.
 Feistritz, Obersteier, Mont. in der Kreuzwoche.
 Feistritz, Untersteier. Pauli Bekehrung., Laurenz,
 Simon u. Juda.
 Felzbach, Steiermark, 25. Jänner, 1. Mai,
 25. Mai, 28. Juni, 26. Juli, Mont. n. Laurenz,
 Rupertstag, Leonhardstag.
 Felddorf, Steiermark. 8. Mai, 4. Dez.
 Feldberg, B. u. M. B., Mont. u. v. Palm-
 sonntag, Mont. n. Dreifaltigkeit, Mont. n. Kreuz-
 erhöhung, Mont. n. Leopold, Thomas.
 Fellabrunn, B. u. M. B., Samstag. v. d. 4.
 Sonntag in der Fasten, Pfingstdienst., Bartholom.
 Ferschnitz, B. D. B. B. Jakob, Andreas.
 Feska, Ungarn, 28. Jänner. Dienstag in der
 Charwoche, 5. Juni, 2. Oct.
 Fischamend, B. u. B. B. Mont. n. Quasimo-
 dogenitt, Matthäus.
 Fischbach, Steiermark, Bittmontag, 1. Sept.

Flachau, Ober-Österr. 17. Sept.

Florian, St. Ober-Österr., Gründonnerstag,
 Florian, Pfingstdienst., Magdalena, Thomas.

Florian, St., Steiermark. 4. Mai. Mont. n.
 jeden Quartal, Gründonnerstag, 21. Dezember

Forro, Ung., 10. Jänner., 25. April, 1. August,
 im October.

Frain, Florian, Anna, Matth. Allerseelen.

Frankenfels, B. D. B. B., Jakob, 28. Oct.

Franking, Ober-Österr., 28. Aug.

Frastlau, Steiermark, Mont. n. Matth. Freitag
 v. Palmsonnt. Mittwoch v. Christi Himmelfahrt,
 Mont. v. Matthäus.

Frattling, Fab. und Sebastian, Dienst. in der
 Charwoche. n. Margar., n. Egidius, n. Kath.

Frauenthal, Steierm., 25. April, 4. Juli.

Freistadt, Ober-Österr., Paul, Pfingsten, Jos.
 Michael, Katharina.

Freistadt, Ung., 25. Jänner, Lätare, 1. Mai,
 Pfingst. 29. Jant, 10. Aug., 29. Sept., 1. Nov.

Friedau, Steierm., Schmerzensfreitag. Mont.
 n. Jakob, 11. Nov.

Friedberg, Steiermark, Mittfast., 15. Nov.
 Friedersbach B. D. B. B. Mont. n. Martin.

Friesach, Kärnten. Blasius, 1. Mai, Bartholo-
 mäus, Simon und Juda.

Frohnleiten Steierm., 23. April, 16. Aug., 6.
 December.

Fünfkirchen Ungarn, Mar. Lichtmess, Pfingst-
 sonnt., Stephan K., Katharina.

Fured, Ung., 4. Jän., 15. April, 13. Juli, 5. Aug.

Fürstenfeld Steierm., 2. Mont. n. Weihnachten,
 Mont. in der Kreuzwoche, Joh. d. Täufer, Augu-
 stin, Mont. v. Allerheil., Mont. v. Nikolaus.

Furt bei Göttweih, B. D. B. B., Margaretha,
 Margaretha Jungfrau.

Gaisfen Steierm., 5. August, 4. December,

Galantha Ung. Pfingsten, 20. August.

Gallen St. Steierm., Mont. n. St. Gallus,
 Pfingstdinst., Mont. n. Lichtmess.

Gaming B. D. B. B., 1. Mai, 15. Sept.

Gamlitz Steierm., 25. Jän., 28. u. 29. Juni,
 Samstag v. Leopold.

Gansbach B. D. B. B., Mont. n. Jubilate, 5.
 Aug. Bartholomäus.

Gars B. D. M. B., Bartholomäus, Joh. Evang.

Gatsch ung., Vitus, Apostel-Eheil., Palmsonnt.,
 M. Himmelf., Egidius, Emericus, Kathar., Lucia.

Gaunersdorf B. u. M. B., am Tage v. M.
 Lichtmess, Marcus, Barthol., Andr.

Gaya Nähren, Mont. v. dem Palmf., Pfingst-
 dienst., Egidius Andreas.

Georgen St. an der Pösch, Steiermark, 23.
 April, 8. Juli.

Georgen St., Steierm., 12. März, 4. u. 11. Mai.

Georgenburg Ung., 6. Jän., 24. April, Bar-
 tholomäus, 1. Nov.

Georgenthal Böhmen, Fastnachtmont., Mont. n.
 dem Sonnt. n. Georg, Mont. n. dem Sonnt. n. M.
 Geburt, Mont. n. dem Sonnt. n. Allerheiligen.

- Georgswalde, Böhmen, die Mont. n. Kreuzerfindung und n. Schußengelst.
- Gerab, B. D. M. B., M. Heimsuchung.
- Geretsberg Ober-Defterr., 25. Sept.
- Gerungs, Groß B. D. M. B., Mittfasten.
- Georg, Johann v. Kaiser, Barthol., Gratian.
- Gföhl, B. D. M. B., Philipp u. Jacob, Veit, Bartholomäus, Andreas.
- Gitschin, Böhmen, die Mont. n. Lichtm., u. Jubilate, n. Jacob, Mont. v. Gallus.
- Gleisdorf, Steierm., 3. Mai, Mont. n. Frohnleichnam, Mont. n. Maria Heimsuchung, 11. Nov.
- Gloggnitz B. U. W. B., 24. Jän., 1. Mai Pfingstinst., 24. August.
- Gmunden, Ober-Defterr., Diast., n. Bartholomäus, Dinst. n. Leopold.
- Gmünd, B. D. M. B., am 1. Dinst., n. Aschermittw., am 1. Mai, Philipp u. Jacob, am 10. August, Laurentz, am 21. Nov., Maria Opferung.
- Gnas, Steierm., 9. Febr., 23. April, 5. Aug., Mont. n. Maria Geburt, Mont. n. Dionisius, u. 25. Nov.
- Gobelburg, B. U. M. B., Egidius.
- Göding, Mähren, 1. Fasten-Mont.
- Goldwörth, Ober-Defterr., 24. Juni.
- Göllersdorf, B. U. M. B., Samst. v. Veit, Matthäus.
- Gonobitz, Steierm., Gründonnerst., 24. Juni, 3. Oct., 3. Nov.
- Gonzaga, im Lomb. Venet., v. 8 bis 13. Sept.
- Göpling, B. D. W. B., 1. Mai, 8 Tage v. Gallus.
- Göttweid, B. D. W. B., Dinst. n. Pfingsten.
- Göppendorf, B. U. M. B., Veit, Simon u. Jude.
- Grabwein, Steierm., 4. Mont. in der Fasten-Mont. n. St. Ruprecht.
- Grafendorf, B. D. W. B., Mont. n. Augustin.
- Grafendorf, Steierm., Grazer Kreis, Dinst., 10. Aug., 29. Sept.
- Grafenschlag, B. D. M. B., 22. Juli, 11. Nov.
- Grafenwörth, B. U. M. B., Mont. v. Barthol.
- Grain, Ober-Defterr., Philipp u. Jacob, Egidius, Mont. n. Matthäus.
- Grammasketten, Ober-Defterreich, Pfingstinst., Mont. n. Maria Geburt.
- Gran, Ungarn, Maria Lichtm., Urban, Maria Magdalena, Allerheiligen.
- Gratz, Steierm., Mont. n. Lätare, Egidius, jeder dauert 3 Wochen.
- Gräfen, Böhmen, Mont. n. Lätare, Matth., n. dem 1. Adventsonnt.
- Greßen, B. D. W. B., Pfingstinst., Katharina.
- Grieskirchen, Ober-Defterr., 2. Mont. in der Fasten, Pfingstinst., Martin.
- Grißen, Kärnten, 24. April.
- Grodeck, Galizien, Mont. n. Frohnleichnam, Kreuzerhöhung.
- Grosbittsch, Brigitta, Franz Serphanowiz, Markus Ev., Kreuzerhöhung.
- Grosböflein, Ung., 25. Jän., 13. Aug.
- Gros-Schalla, Ung., die Mittw. n. Namen Jesu-Fest, n. Aschermittw., v. Pfingsten, n. Maria Heimsuchung, n. Matthäus, n. J. Christas n. Ofern.
- Groß-Taboltzan, Ung., 25. Jän., 24. Aug., 21. Sept.
- Großwardein, Ung., 6. Jän., Faschingm., Palmsonnt., Pfingstmont., Egidius, Franz Seraphicus.
- Grußlach, Neujahr, Philipp u. Jacob, Laurentz, Martin.
- Gumpoldskirchen, B. U. W. B., 24. April, 21. Oct.
- Güns, Ungarn, Pauli Bekehr., Invocabit, Lätare, Sonnt. n. h. Dreifalt., M. Heimsuch., Jacob, Laurentz, Ursula.
- Guntersdorf, B. U. M. B., Mont. n. Dcutl, Mont. v. Bartholomäus.
- Guntersdorf, B. U. W. B., Jacob.
- Gutenbrunn, B. D. M. B., Maria Heimsuchung, Theresia.
- Guttaring, Kärnten, Faschingmont., Ursula.
- Guttan, Ober-Defterr., 2. Sonnt. n. Pfingsten, 2. Sonnt. n. Egidius, 3. Sonnt. n. Martin.
- Haag, Ober-Defterr., Faschingmont., 15. Juni, 25. Juli, 28. Oct., 21. Dec.
- Haag bei Steier, B. D. M. B., Michael.
- Hadersdorf, B. U. M. B., vor Peter u. Paul.
- Hades bei Pangedorf, B. U. M. B., Mont. n. Lätare, Pfingstinst., Mont. in der Quatemberwoche, im Sept.
- Hagenorf bei Haag B. U. M. B., n. Christi Himmelfahrt.
- Haiderhöfen, B. D. W. B., 24. Juni, 10. August.
- Hainburg, B. U. W. B., 1. Mai, 24. August, 11. Nov.
- Hainersdorf, Steierm., 23. April, 10. Aug.
- Hainfeld, B. D. W. B., Florian, Andr.
- Hall, Ober-Defterr., Laurentz, Michael, Katharina.
- Hallein, Ober-Defterr., 17. Jän., 26. Juli, Dauer 8 Tage.
- Hartberg, Steierm., Aschermittw., Pfingstinst., 25. Nov.
- Hauenstein, Steiermark, 25. April, 22. Juli, 29. Sept., 25. Nov.
- Haugsdorf, B. U. M. B., der erste Tag n. Peter u. Paul, 9. Sept., Leonhard.
- Hausbrunn, B. U. M. B., Mont. n. d. schwarzen Sonnt., Vitus, 15. Juni, Rosalia, Tag v. der Viehmarkt.
- Hauerkirchen an der Jaza, B. U. M. B., Ulrich.
- Hausleuten B. D. W. B., Donnerst. n. Jubica, 9. Nov. An jedem Vortage Pferde- u. Haarmarkt.
- Heidenreichstein, B. D. M. B., Mont. n. Margaretha, Mont. n. Michael, Mont. n. Mart.
- Heigelmoos, Ober-Defterr., 7. Aug.
- Heiligenblut, B. D. M. B., Mont. n. Lätare, Mont. n. Frohn., And.
- Heiligenstich, B. D. W. B., Charfreit., Philipp und Jacob.
- Heiligenkreuz, B. U. W. B., nach dem Neujahr, Heiligenkreuz Ober-Defterr., 4. Mai.

- Heiligentkruz, Ung., Bacser Gesspanschaft, Agatha, die Mont. n. Georg, n. M. Himmelf., n. Mich., n. M. Dyer.
 Heiligentkruz, Ung., Eisenb. Gesspanschaft, die Mont. n. Georg u. Michael.
 Heinrichschlag, B. D. M. B., Johann der Käufer.
 Helfenberg, Ober-Defterr., 8. Jän. 19. März, Mont. n. Frohnleichnam.
 Hermannstadt, Siebenbürgen, Mont. n. d. 3 Könige, Dinst. n. Inuocavit, Dinst. n. Palmsonntag, Kreuzerfindung, Kreuzerböhung.
 Herren-Baumgarten, B. U. M. B., Bartholomäus.
 Herzogenburg, B. D. W. B., Blasius, Florian, Martin.
 Herzogsdorf, Ober-Defterr., Philipp.
 Himberg, B. U. W. B., Laurenz.
 Hirschegg, Steierm., Mont. n. M. Namensfest.
 Hochburg, Ober-Defterr., 11. September.
 Podenegg, Steierm., Mont. v. Lichtmess, 16. Mai.
 Hohenau, B. U. M. B., Joseph, Kreuzerfindung, Bartholomäus, Martin.
 Hohenberg a. d. Traisen, B. D. W. B., Jacob, Martin.
 Hohenmauthen, Steierm., Oherdinstag, 1. Mai, 17. Juli, 29. August.
 Hohenrappersdorf, B. U. M. B., Mont. n. Cantate, Maria Heimsuchung, Math., Thom.
 Hohenwart bei Meissau, B. U. M. B., Dinst., n. Iudica, Elisabeth.
 Hollabrunn, Ober- B. U. M. B., 1. Dinst. im März, Maria Heimsuchung, Michael, Andreas.
 Hollabrunn, Unter oder Hollitschdorf, B. U. M. B., Mont. n. Lätare, Michael, And.
 Hollenstain, B. D. W. B., Johann, Bapt., Bartholomäus, Nicolaus.
 Hollitsch Ung., 15. Jän., 25. März, Trinitas, 15. Juli, 20. Aug., 1. September.
 Hornberg, Steierm., 24. Juni, 21. September.
 Hörbling, Steierm., 25. April, 4. Juli.
 Horn, B. D. M. B., Dinst., v. Pauli Bekehr., Georg, Joh. der Käufer, Martin.
 Hörnstein, B. U. W. B., Mont. v. Johann der Käufer.
 Horzitz, Böhmen, Donnerst. n. heil. 3 Könige, die Donnerst. v. Palmsonnt. v. Rogate, n. Procop, v. Bartholomäus, Dinst., v. Martin.
 Hosteritz, Dinstag n. Sexagesimä, Dienstag n. Rogate, Maria, Magdalena, Ludmilla, Katharina.
 Hötting, Mont. n. heil. 3 Könige, Mont. n. dem schwarzen Sonnt., Mont. n. Philipp u. Jacob, n. Michael.
 Prodisch, Mähren, 2. Dinst. v. d. Faschingsonnt., Dinst. n. Jubilate, n. Margaretha, n. Maria Himmelf. n. Martin.
 Jakob, St. am Walde, Steiermark, 20. Jän., 25. und 26. Juli.
 Janow, Galizien, russischen Neujahrstag, russ. Himmelfahrt, russ. Michael.
 Jaisspitz, 2. Mont. n. Jacob, Nicolaus.
 Jaromeritz, Valent., Margar., Math. Ev., Mart.
 Jaroslav, Galizien, 12. Jänner, 10. März, 13. Juni, 2. Sept., Andreas.
 Jglau, Mähren, Donnerst. vor Stanislaus u. Johann, Donnerst., n. Ludmilla u. Katharina.
 Jigen, St. Steierm., 4. Juli.
 Jiz, Steierm., alle 4 Quaterbermittw., 1. Mont. n. Oftern, 26. Juli.
 Jmst, Tirol, 3. Febr., Mont. v. Pfingsten, 30. Sept.
 Innsbruck, Tirol, am 1. Dinst. in der Fasten, 25. Juli, 8. Oct., Thomas.
 Johann, St., Steierm., 24. Juni, Mont. nach Osm. Josepfsstadt, Ples Böh., Dinst. u. Mittw. n. Margar., Mont. n. M. Empfängnis.
 Joslowitz, Anton v. Padua, Laurenz.
 Jps, B. D. W. B., Mont. n. Reminiscere, n. Cantate, n. Laurenz.
 Jrding, Steierm., 24. Juni, 21. Sept.
 Jschl, Ober-Defterr., 24. Juni, 6. Dec.
 Jspert, B. D. M. B., Mont. n. Misericordia, Mont. v. Simon.
 Judenburg, Steierm., am Tage n. Christi Himmelfahrt, Ursula.
 Julbach, Ober-Defterr., Georg, Anna, Michael, Martin.
 Kainach, Steierm., Georg, Mont. n. dem Schutzengelst.
 Kalham, Ober-Defterr., 15. Aug.
 Kallotscha, 24. Febr., Frohnleichnam, Maria Himmelf., 21. Sept., 30. Nov.
 Kallwang, Steierm., 20. Jän.
 Kalusz, Galizien, 28. Jän., 6. Juni, 19. Juli, 27. Sept.
 Kanischa, Vorkastl von Pretau Steiermark, 23. April, 25. Nov.
 Kantiska, Ung., 2. Febr., v. Pfingsten, 15. Aug., 8. Dec.
 Kapfenberg, Steierm., Oherdinst., 5. Aug.
 Kapfenstein, Steierm., am Tage des Herz-Jesu-Festes.
 Kaposvár, Ung., 10. Jän., 25. März, 1. Nov.
 Kapuvár, Ung., 10. Jän., 21. März, 25. Juli, 1. Nov.
 Karpfen, Ung., 6. Febr., Lät., 29. Juni, 24. Aug. Simon u. Judas, 4. Adventsonntag.
 Kaschau, Ung., Fabian und Sebastian, Frohnleich. Maria Himmelfahrt, Elisabeth.
 Kasteritz, Steiermark, 10. März, 25. April, 15. Juni und Montag nach Jakob.
 Kásmark, Ung., Inuoc., Sonnt. n. Allerheiligen, Dreifaltigkeitssonntag.
 Kaugen, B. D. M. B., 1. Jän., 2. Juli, 10. Aug., 28. Sept.
 Kehlitz, Ung., 6. Jän., Gründon., Christ Himmelf., 19. Aug., 21. Sept., Donnerst. v. Mart.
 Keiskemet, Ung., Gregor, Gordinus, Laurenz, Katharina.
 Kimpfing, Ober-Defterr., 10. Aug.
 Kindsberg, Steierm., 24. Juni, 6. Nov.

- Kirchberg am Wagram, B. u. M. B., Dinst. vor der Fastnacht, Dinst. v. Maria Himmelfahrt.
 Kirchberg am Walde, B. D. M. B., Mittwoch v. Otern, Ulrich, Mittw. n. Bartholomäus, Mittw. v. d. Christk.
 Kirchberg am Wechsel, B. u. B. B., Faschingmont., Jac., Pfingstdinst., Rath.
 Kirchberg an der Raab, Steiermark, 4. Mai, Pfingstdinst., 11. Nov.
 Kirchberg hinter B. Neustadt, Maria Verkündigung, Thomas.
 Kirchdorf, Ober-Defterr., 2. Mont. in der Fasten, 24. Juni, 6. Dec.
 Kirchschlag, B. u. B. B., Michael, Thomas.
 Kirchstein nächst Neu-Lengbach, B. D. B. B., 15. Juni, 21. Sept.
 Kirnberg, B. D. B. B., Jacob.
 Kitzfe, Ungarn, 2. Febr., 12. Mai, Sonnt. n. M. Heimsuchung, Sonnt. v. Simon u. Judas.
 Kitzbühel, Tirol, 1. Mont. in der Fasten, Mittw. nach Rosari.
 Klagenfurt, Kärnten, Philipp u. Jac., Kreuzerhöb. Jeder dauert 4 Wochen.
 Klamm, Ober-Defterr., 24. Febr., 2 Juli, 28. Oct.
 Klattau, Böhmen, Dinst. n. dem Sonnt. Cantate, Dinst. n. Egidius, Dinst. n. Elisabeth.
 Klausenburg, Siebenbürgen, Georg, Anton v. Patua, Laurentz, Allerheiligen.
 Klein, Steierm., 20. Jän., 17. Juni, 28 Juli, 29. Sept.
 Kleinalpe, Steierm., Mont., v. Barthol.
 Klein-Tapoltsán, Ungarn, 6 Jän., 24. Juni.
 Klosterneuburg, B. u. B. B., Mont. nach Frohnleichnam, Tag n. Leopold.
 Kmittefeld, Steierm., 23. Mai, 24. August, 6. November.
 Köflach, Steierm., 24. Mai, 22. Juli, 24. Sept. 21. Dec.
 Komorn, Ungarn, Philipp u. Jac., Peter u. Paul. Franz S., Andreas.
 Komolau, Böhmen, Mont. n. Philipp u. Jacob, Mont. n. M. Heimsuchung, oder wenn dieser Tag mit dem Montage nach Peter u. Paul zusammen-treffe, am nächsten Mont. darauf; Mont. nach Mich., Mont. n. Mart. Bisch.
 Königgrätz, Böhmen, Mittw. in der Fasten, M. Geburt.
 Königsbereg, Böhmen, Mont. n. dem 3. Fasten-sonntage, Seit, Mont. v. Wenzeslaus, 2. Mont. im Advent.
 Königoberg, Ung., Epiphani, Christi Himmelf. 24. Juni, Maria Geburt, 19. Nov.
 Königstätten, B. D. B. B., n. Cantate, Jac., Martin.
 König, Mähren, Mittw. v. Otern, Mont. n. M. Geburt, Dinst. u. Mart. Mittw. v. Weihnachten.
 Körmend, Ung., 2. Febr., 12. März, 25. März, Quasimodogenitt, h. Dreifaltigkeitssonnt., Jos. v. Käufer, Maria Heimsuch., Anna, Bartholomäus, Mathäus, Lucas, Martin.
 Korneuburg B. u. M. B., Mont. n. Daul, Laurentz, Mont. n. Allerheiligen, Thomas.
 Korsch, Steierm., 23. April.
 Kossel, Böhmen, Paul Bek., Phil. u. Jac., Dinst. v. Peter u. Paul, Jacob, Dinst. v. Michael, Katharina.
 Krafau, Galizien, 16. Jänner, 6. Juni.
 Kreinitz, Ung., 2. Aug. Michael.
 Krems, B. D. M. B. 8 Tage vor und 8 Tage n. Jakob, 9 Tage vor und 8 Tage n. Simon u. Juda.
 Krenzier, Mähren, Mont. in der Fasten, 2. Mont. n. Cantate, Mont. n. Pfingst., Matth. Lucia.
 Kremsmünster, Ober-Defterr. Pfingstdinstag, Barth., dann 24. Oct. Viehmarkt.
 Kreuz, P. am Baasen, Steierm., 2. Mai.
 Kreuzstätten, Niders., Sebast., Margaretha, Mont. n. d. allg. Kirchweih.
 Kronstadt, Siebenbürgen, n. Frohnleichnam, n. Allerheil.
 Krumau, B. D. M. B. Joseph, Gallus.
 Krumau, Böhmen, Mont. v. Cyrill und Method, Philipp und Jac. Anna, Mart.
 Krusbach, Laurentz, Martin.
 Kuffein, Tirol, Mont. n. Lätare, 14. Juni, 21. September.
 Laa, B. u. M. B. Dienst. n. h. 3 König, n. dem schwarz. Sonnt. n. Seit, n. Augustin, n. Elisabeth.
 Laab, B. u. B. B., Maria Heimsuchung.
 Laach, B. D. M. B. Mont. n. Augustin.
 Laaf, Steiermark, 22. Mai, Mont. n. dem 2. Sonnt. im Sept.
 Laibach, Krain, 25. Jänner, dauert 3 Tage, 1. Mai, dauert 14 Tage, Tag n. Peter und Paul, 14. Sept. 19. Nov., dauert 14 Tage.
 Lambach, Ober-Defterr., Joseph, Johann der Käufer, Andreas, Nikolaus.
 Landsberg, Steierm. Osterdinstag, 10. August, 2. November.
 Landekron, Böhmen, Dinst. n. heil. 3 König, Dinst. n. Jubica, Pfingstdinst., Magdalens, Dinst. n. Matthäus.
 Lanaau, B. u. M. B., 1. März, 8. Juni, 7. Okt., und am 3. Dinst. im Dec. Viehmarkt an den vorausgehenden Tagen.
 Langenlois, B. D. M. B. Donnerstag nach Dorothea, n. Laurentz n. Leonh.
 Lanowitz, Steierm. 25. Juli.
 Lasse, B. u. M. B. Donnerst., n. Lätare, Theresia.
 Laufen, Steierm., 1. Mai, 16. Nov.
 Lauffen, Ober-Defterr., 2. Februar, 11. Sept.
 Laxenburg, B. u. B. B., Mont. n. Kreuzerh.
 Ledring, Steierm., 16. Juni, 15. Sept.
 Leibitz, Ung. 2. Februar, 2. Juli, 1. Nov.
 Leibnitz, Steierm. 1. Mont. n. Maria Lichtm.
 Leipnitz, Böhmen. Pauli V. lehrung Frohnleichnam, Oct. 1. Mont. n. Maria Himmelfahrt, Gallus, Dinst. n. Rath.
 Leippa, Böhmen, Jahrmärkte: Donnerst. n. Margaretha, Donnerst. n. Martin, dauert 8

- Tage, wenn aber Margaretha und Martin auf einen Donnerstag fallen, So beginnt der Jahrmarkt an demselben Tage
- Leitmeritz, Böhmen, die Mont. n. Serageseme, n. Cantate, Maria Himmelfahrt, v. Katharina.
- Leitomischl, Böhmen, Chrysoptom., Stanislaus, Victorin, Leonhard.
- Lembach, Steiermark, 15. Juni, 16. Aug.
- Lemberg, Steierm., Cillier Kreis, am St. Pancratiusstage und am Mont. n. St. Ulrich.
- Lemberg, Galiz., 21. Jän, 24. Mai, 12. Okt.
- Lengbach, Neus., B. D. B. B., Dinst. n. dem Sonnt. v. Pauli Bekehrung, Dinst. n. dem Sonnt. n. Koloman.
- Leoben, Steierm., 25. Juli, 30. Nov.
- Leobersdorf, B. U. B. B., 4. Mai, 11. Nov.
- Leonhard, St. Markt, Ober-Deferr., 1. Samst. u. Mont. im Sept.
- Leonhard, St. am Forst, B. D. B. B., Mittwoch in der Bittw. Johann v. Käufer, Leonhard.
- Leonhard, St., Steiermark, 24. Juni, 2. Aug. 6. November.
- Leonschein, Ober-Deferr., 12. Sonnt. n. Pfingst.
- Leopoldsdorf, Ob-Deferr., 4. Sonnt. nach Ofern, 14. Sept.
- Leopoldstadt in Wien, Margaretha. Dauer 14 Tage.
- Leopoldstadt, Ung., 17. Jänner. Oculi, Craudi, 13. Juli, 21. Sept.
- Leutschach, Steiermark, Oferdinst., Pfingstdinst. 10. Aug., 25. Sept., 6. Dez.
- Leutschau, Ung., 1. Jänner, Rogate, 25. Juli, 16. Oktober.
- Lichtenau, B. D. M. B., Christi Himmelf., Sonnt. n. Egidius.
- Lienz, Tirol, 1. Mont. in der Fasten, 1. Mai, 24. Juni, 25. Juli, 29. Sept., 6. u. 10. Nov., 2. und 27. Dez.
- Ligist, Steierm. Oferdienst. Mont. v. Pfingsten, Mont. n. Peter u. Paul, 25. Juli, 6. Nov., 21. Dezember.
- Limbach, Steierm., Oferdinst. 25. August.
- Linz, Ob-Deferr., 1. Mont. n. Ofern, 10. Aug. jeder dauert 3 Wochen.
- Litschau, B. D. M. B., Georg, Jak. Ap. Coloman.
- Littau, Mähren, die Dienst. n. Pauli Bekehr., n. Judica, n. Pfingsten, Jakob u. Anna, St. Nicol.
- Lofschitz, Mähren, Mont. n. h. 3 Könige 20. Apr., Maria Heimsuchung, Matthäus.
- Losdorf, B. D. B. B., 24. Juni, 24. Aug.
- Losong, Ung., 1. Febr., 7. Mai, Troph., 2. Juli, 14. Sept., 18. Oct., 10. Dez.
- Ludweis, unv. Sieghards, B. U. M. B. Greg., Florian, Mont. n. Egidius, jedesm. Tags vorher Viehmarkt.
- Luttenberg, Steiermark, jeden Dinst. der vier Quatember-Wochen, 1. Dienst. n. Ofern.
- Magdalena, St. Steierm., 17. März, 22. Juli.
- Mährburg, Samst. v. M. Lichtm., St. Ur., Urs.
- Mahrenberg, Steierm., 4. Mont. nach dem Christ., Mont. in der Palmwoche, Pfingstbin. 29. Sept., 11. Nov.
- Maisberg, B. U. M. B., Mont. n. Valentin. Sams. v. Craudi, Dinst. n. Barthol. Martin.
- Maisauer, Job. Nepomuk, Tag. n. Leopold.
- Mannersdorf, B. U. B. B., 1. Mai, (Jahrmarkt), den 14. Juni, 8. Oct. und 11. Nov. (Viehmarkt); fällt einer von diesen an einem Sonn- oder Feiertag, so ist der n. Wochentag best.
- Mantua, Lombard., vom 13. bis 25. Juni.
- Marain, St. ober Horn, hat 4 Märkte, an den sogenannten Kreuzsamstagen, v. t. zwischen Ofern u. Pfingsten.
- Marbach, B. D. M. B., Maria Heimsuchung, Katharina.
- Marburg, Steierm., Samst. n. dem Lucast., Samst. v. Lichtmess, 4. Juli.
- Marschegg, B. U. M. B. Johann v. Käufer, Egidius, Hubert.
- Marain, St. Steierm. Schmerzensfreitag, 2. Juli, 6. Dezember.
- Maria-Hof, Steierm., Donnerst. v. Maximilian.
- Maria, St., Steierm., 24. Juni, 21. Sept.
- Maria Laferl, B. D. M. B. Jof. 21. Sept.
- Maria Theresienstadt, Ung., 24. Februar, 16. Mai, 8. Sept., 28. Oct.
- Maria-Zell, Steierm. Tag n. Christi Himmelfahrt, Tag n. Maria Himmelfahrt.
- Marienkirchen, St., Ob-Deferr. Tag n. Maria Lichtmess, Dinst. n. Ofern.
- Marlerdorf; Ober, B. U. M. B., Katharina, Nikolaus.
- Martin, St., B. D. B. B., Martin.
- Martinsberg, Ung., 14. Feb. 22. Mai, 21. Aug., 11. Nov.
- Martinsberg, B. D. M. B., 1. Mai, 10. Aug., 11. September.
- Mattighofen, Ob-Deferr., Simon u. Juda, Thomas, Donnerst. v. d. Faschingsonntag.
- Mauerkirchen, Ob-Def. Sonnt. v. Lichtm. Faschingmont. 1. Mai. Magdalena, 21. Nov.
- Mautern, B. D. B. B. Rupert.
- Mautern, Steierm., Mont. n. dem 2. Sonnt. im Monate Mai. Mont. n. dem 1. Sonnt. im October.
- Mauthausen, Ob-Deferr., 1. Mont. in der Fasten, 22. Juli, 15. Oct. 6. Sept.
- Meissau, B. U. M. B., Dienst. nach Craudi, n. Leopold.
- Mell, B. D. B. B., Kreuzerfind., Dinstag nach Pfingsten, Coloman.
- Meseritsch, Groß-, Mähren, Dinst. nach Fabian u. Sebastian, Dinst. n. Quasimodo, n. Prokop, n. Maximilian, n. Andreas.
- Mihalebnach, Ob-Deferr., 29. Sept.
- Mies, Böhmen, Mont. n. heil. 3 Könige, 3. Mont. n. Ofern, Mont. n. Laurenz, n. Gallus.
- Miesebach, Steierm., Sonnt. v. h. 3 Könige, Kunigunde.

- Mikowka, Galizien, 1. Mont. jeden Monats.
 Miskiborig, Mont. n. Kreuzerfindung. Dinst. n. Gaybius.
 Missebach, B. U. M. B. Mont. n. Invocavit, Mont. in der Kreuzw., Mich., 3. Adventm.
 Mislitz, Florian, Gaybius.
 Mittersdorf, B. U. W. B., Martin.
 Modero, Ung., 2. Febr. Misericordia, Sonnt. n. heil. Dreif., n. Bartholomäus, Matthäus, 11. November.
 Mödling, B. U. W. B., Gründonnerstag, Mont. n. Krohnal. Egidius, Nicol.
 Möll, B. D. W. B. Kreuzerfindung., Dinst. n. Eraudi, Coloman.
 Moldau, Ung., 24. Febr., Eraudi, Margaretha. 1. November.
 Mondsee, Ob.-Destr., Ofterdinst. Michael, 21. Dezember.
 Mondsee, Ob.-Destr., Ofterdienst, Mich., 21. Dez.
 Moor, Ung., Anastasius, Trinitas, Alexius, Rosalia, Martin.
 Moosdorf, Ob.-Destr., 24. April.
 Mooskirchen, Steierm., Gründonnerstag. 1. Mai. 15. Juni, 16. Aug., 29. Sept.
 Mosocz, Ung., 20. Jän. Stanislaus, Trinitas, Verkündung Christi, Matthäus, 1. Nov.
 Mugel, Groß-B. U. M. B., Florian, Nikol.
 Munkats, Ung., 24. April, 29. Aug.
 Murau, Steiermark. 21. Sept., 6. November.
 Mured, Steierm., 16. Mai, 24. Aug., 29. Sept., 6. Dezember.
 Mürrzuschlag, Steierm. Tag n. Kunigunde, Mont. n. Maria Geburt, Thekla.
 Nachbarschaft, Steierm. 16. Mai., 10. Aug.
 Nagybanya, Ung., Josepfiwoche, Krohnleichnamswöche, 20. Aug., Dinst. n. Martin.
 Neubeela, Ungarn, 2. Februar Pfingstsonntag 19. November.
 Neuburg, Steierm., 24. Mai., 1. October.
 Neudorf bei Staas, B. U. M. B., Joseph. n. Magdalena, Matthäus, jedesmal Tags vorher Pferdemarkt.
 Neufreistadt I, Ung., Oftermontag.
 Neuhaus, Böhmen, 1. Fastenmont. Dinst. v. Pfingsten, Mont. n. Maria Himmelfahrt, Mont. v. Gallus.
 Neubäusel, Ung., 4. Febr., Palmsonnt., Sonnt. n. Trinitas, Clemens, Lucia.
 Neukirchen am Walde, Ob.-Destr., 19. März, 24. Juni, 25. Nov.
 Neukirchen bei Pöggstall, B. D. M. B., Maria Verkündung.
 Neumarkt, B. D. W. B. Nicolaus.
 Neumarkt, Ob.-Destr. 20. Jänner, 1. Mai, 26. Juli, 21. Sept.
 Neumarkt, Steierm., 25. u. 26. Juli 25. Nov.
 Neumarkt I, Mont. n. h. Dreifaltigkeitsonnt., n. dem Scapulierfest, Andreas.
 Neunkirchen, B. U. W. B., 10. März. 25. April, 2. Aug., 28. Oct.
- Neupölla, B. D. M. B. Margaretha, Kath.
 Neusatz, Ung., 21. März, 12 Tage n. Peter u. Paul, Lucas.
 Neusiedl am See, Ung., Judica, Jacob, Sonnt. n. Egidius, Gallus, Nicolaus.
 Neusohl, Ung., 25. Jänner, 7. Mai, 30. Nov.
 Neustadt, Mährisch., Dinst. n. Namen Jesu, 2. Dinst. im Mai, 2. Dinst. n. Peter u. Paul, 1. Dinst. im Sept., Dinst. v. Martia.
 Neustadt, Wiener, B. U. W. B., Mont. n. Maria Himmelfahrt, nach Marti.
 Neustift, Steierm. 18. März, Ofterdinstag.
 Neutra, Ungarn, 10. Jän., Oculi, Frohnleichnam, 2. Juli, 18. October, 21. Dez.
 Nikolsburg, Mähren, Dinstag n. Fabian u. Sebastian, Dinstag n. Lätare, Pfingstbistag, Dinst. n. Margar., Dinst. n. M. Himmels., Dinst. n. Wenzel, Dinst. n. Martin. Jeder dauert 4 Tage.
 Nöbisch, Steierm., 20. Jän., 25. April, 1. Sept.
 Oberhofen, Ober-Oesterreich, 2. Mont. nach Frohnleichnam, Jacob.
 Obernberg, Ober-Oesterreich, 3. Mont. in der Fasten, Johann Baptist, Katharina.
 Oberndorf, B. D. W. B., Egidius, Thomas.
 Oberneukirchen, Ober-Oesterreich, Jakob.
 Obertrum, Ober-Oestr. 2. Mont. n. Oftern.
 Oberwang, Ober-Oestr., Montag vor der Kreuzwoche, 8. Juli.
 Oberwölz, Steierm., 1. Mai. 22. Juli, 24. September, 11. November.
 Ohsenburg, B. D. W. B. Dinstag n. Jakob, Apostel.
 Oedenburg, Ungarn, Invocavit, Philipp, und Jakob, Margaretha, Elisabeth.
 Ofen, Ungarn, 6. Jänner, 23. April, 13. Juli, 29. September.
 Offenhausen, Ober-Oesterreich, Magdalena, Laurenz, Tag n. Stephan.
 Olmütz, Mähren, Montag n. h. 3 Könige, Mont. nach Georg, Mont. n. Johann der Läufer, Mont. nach Michael, Jeder dauert 5 Tage.
 Orth, B. U. M. B., Montag nach Eraudi, Michael.
 Oswald, St., Steierm., 7. April, 3. November, 29. Dezember.
 Ottenschlag, B. D. M. B. Gründonnerstag, Johann Baptist, Jakob, Apostel, Katharina.
 Ottensheim, Ober-Oesterreich, 25. Jänner, 25. Juli, 21. September.
 Padua, 13. bis 28. Juni, und 1. bis 15. Oct.
 Palmanova, 7. bis 22. Oct.
 Palota, Ungarn, Verkündung Christi, 11. Nov.
 Pancsova, Banat. nach Peter und Paul, 12 Tag, nach Maria Geburt.
 Pápa, Ungarn, 2. Febr. 25. März, Dreifaltigkeitsonnt., Maria Heimsuchung, Maria Himmels., Maria Geb., Emericus, Maria Empfängnis.
 Pardubitz, Böhmen, Mittwoch nach Lichtmess, Kreuzwoche den Tag nach Victorin.

- Passail**, Steierm., Gründonnerstag, 5. Mont. n. Oftern, 15. Juni, 29. September 21. Dez.
Paul, St. im Lavantthale, Kärnten, am Pauli Befehrungstage, Michael.
Paulso, 24. Aug. bis 9. September.
Pechlarn, B. D. W. W. Montag nach Lätare, Maria Dpfer.
Pennawang, Ober-Oesterreich, 24. August.
Perchtoldsdorf, siehe Perchtoldsdorf.
Pernitz, B. U. W. W., 1. Mai, 11. Sept.
Perseubeug, B. D. W. W., Bartholomäus.
Pesenbach, Ober-Def., 22. Juli, 6. Nov.
Pesth, Ungarn, Joseph, Nebardus, Johann Ent-hauptung, Leopold.
Peter, St. Ober-Oesterr., Sebastian, Oesterdinst., Magdalena.
Petronell, B. U. W. W., Montag n. Eyydius.
Pettau, Steierm., 23. April, 5. Aug., 25. Nov.
Pfaffendorf bei Jeggelsdorf, B. U. W. W. Georg.
Pfaffstätten, B. U. W. W., nächst Baden, 2. Juli.
Pießing, B. U. W. W., n. Pfingsten, Leonhard.
Pillichsdorf, B. D. M. B., Joh. v. Nep, Mart.
Pilsen, Böhmen, 1. Mont. in der Fasten, nach Johann d. Täufer, Bartholomäus, Martin.
Pinkafeld, Ungarn, 24. April, 24. August.
Pira, B. D. W. W., 2. Mont. n. Ulrich, Montag n. Margaretha.
Pisef, Böhmen, Donnerstag in der Fast., Dinst. n. d. Dreifaltigkeit, Kreuzerhöhung, Magdalena, Elisabeth.
Plan, Böhmen, Thomas, Mittwoch v. Gründonnerstag, Montag nach Christi Himmelfahrt, Montag nach Kreuzerhöhung.
Pöchlarn, B. D. W. W. Montag n. Lätare, Mont. n. Frohnleichnam, Maria Dpfer.
Pöllau, Steierm., an jedem Quatember-Samstage 15. Juni, 15. November.
Pöllauberg, Steierm., 4. Samstag in der Fasten, 6. Samstag nach Oftern.
Polsterau, Steierm., 14. Febr. 1 Dinst. nach Pfingsten, 24. August.
Pönten, St. B. D. W. W. Dinstag nach Remin. Sebald.
Pösing, Ungarn, Seragesimä, Oesterdinst. Pfingstmont., Maria Magdalena, Augustin, Franz Ser, Katharina.
Pottendorf, B. U. W. W. Mont. n. Jubilate, Jakob Apostel, Augustin, Rupert, nach Theresia, nach Allerheiligen.
Pöyneustedel, Ungarn, 25. Jänner, Rogate, Kreuzerhöhung.
Poyzdorf, B. U. M. B., Mont. nach heil. 3 Könige, Mont. nach Jubil., nach Johann der Täufer, nach Eyydius, nach Allerheiligen.
Prag, Böhmen, Misfasten, Wenzeslaus, jeder dauert 3 Wochen; Wollmarkt, Johann der Täufer.
Prasberg, Steiermark, 15. Juni, Mont. nach Maria Geburt, 18. Okt.
Preding, Steiermark, 12 März, Mont. nach Christi Himmelfahrt, 26. Juli, Montag n. Maria Himmelfahrt, Montag nach Theresia.
Presing, Ungarn, Seragesimä, Oesterdinstag, Pfingstmont., Maria Magdalena, Augustin, Franz Sales, Katharina.
Presbura, Ungarn, 3. März, Johann der Täufer, Michael, Katharina.
Proshmeritz, 1. Montag in der Charwoche, Montag n. Eyydius, Thomas.
Proshnit, Mont. nach Misfasten, Mittwoch vor Gründonnerstag, Montag vor Christi Himmelf. Tag vor Corp. Christi, Simon und Juda.
Przibram, Böhmen, Montag nach Lichtmess, n. Oftern, Johann der Täufer, Eyydius, Leonhard oder Montag darnach.
Pulsein, Ungarn, 25. Jän. Jubilate, Mont. n. Maria Heimsuchung, Montag vor Simon und Juda.
Pufanz, Ungarn, Septuag., 24. April, 1. Mai, 2. Juli, 14. September, 6. Dezember.
Pulkau, B. U. M. B., den Tag v. Lichtmess, Dinst. nach Graubi, Michael, Dinst. nach dem zweiten Abendsontag.
Purgstall, B. D. W. W., 1. Mai, 24. Juni, 28. October.
Purgstall, Steiermark, 3. Februar, 8 Tage n. Frohnleichnam, 4. Dezember.
Raab, Ungarn, 19. Jänner, Montag nach dem Palmsonntag, Mont. vor Frohnleichnam, 22. Juli, 8. September, 25. November.
Rabensburg, Montag vor Pfingsten, Helena, 18. August, 25. Nov.
Rabenstein, B. D. W. W. nach Jubilate.
Radelbrunn, B. U. M. B., Donnerstag nach Oculi, Donnerstag nach Allerheiligen.
Radersburg, Steiermark, am 3. Montag v. Fastnacht, Pfingstmontag, Leopold.
Radmansdorf, Illirien, den 1. Montag n. dem Quatember-Sonnt. in der Fasten, 19. April, Montag nach Graubi, 15. Dezember.
Rarsadi, Ober-Oesterreich, 10. Mai, 2. Sonntag nach Frohnl., 13. Oct.
Rann, Steiermark, 14. Febr., 4. Mai, 10. Aug. und 6. November.
Rappotensteia, B. D. M. B. M. Heimsuchung.
Rays, B. D. M. B., Joseph, Pfingstmontag, Laurenz, Simon.
Rastfeld, B. D. M. B., Eyydius.
Rauchowan, Zeit, Eyydius.
Rausenbruck, Oesterdinstag, Bartholomäus.
Rausnitz, die Montage nach Joseph, nach heil. Dreifaltigkeit, Bartholomäus, Francisci.
Ravelsbach, Nieder., Mont. n. Inocavit, Maria Heimsuchung, Matthäus.
Reichenau, am Schneeberg, B. U. W. W., Andreas.
Reichenberg, Böhmen, Mont. n. dem w. iden Sonntag, Mont. vor Witt durch 8 Tage, Mont. nach Maria Geburt durch 8 Tage, Montag und Dinstag nach dem 3. Sonnt. im October, Mont

- und Dinstag v. dem 1. Abendsonnt. Privat.
 Wochenmärkte: Dinstag und Mittwoch n. Pfing-
 sten, Dinstag und Mittwoch n. Michael; dann
 alle Montag und Donnerst. Wochen- und Getreidem.
 Nied, Ober-Oesterreich, Sonnt. n. Lätare, nach
 Peter und Paul, Egidius, Adventsontag.
 Niegersburg, Steiermark, 17. März, 2. Sonnt.
 im Juli, 27. September, 11. November.
 Rohitsch, Steiermark, 2. Mont. nach Ostern,
 in der Kreuzwoche im Mai, 12. Juli, 24. Aug.,
 24. Feb., 21. März, 25. Mai, 13. Juni, 14. Sept.,
 und 30. November.
 Rohr, bei Schwarzau, B. U. W. W., Sonnt. n.
 Georg, Sonntag n. Ulrich.
 Röschiß, Johann und Paul, Rosalia.
 Röß, B. U. W. W., Dinstag nach Neujahr, Jos.,
 Philipp und Jakob, Laurenz, Dinstag nach
 Namen Maria
 Rumburg, Böhmen, 1. Febr., Mont. vor Barth-
 tholomäus, vor Simon und Juda.
 Ruprechtsdorf, B. D. M. B., nach Jubilate.
 Ruprechtshofen, B. D. W. W., Pfingstdinst.,
 Jakob, Nikolaus.
 Rusbach, Groß, B. U. M. B., Montag nach
 Valentin, Dinstag vor Laurenz, Iber.
 Saalfelden, Ober-Oesterreich, Montag n. dem
 2. Sonntag in der Fasten, 15. Sept., 15. Okt.
 Sarling, B. D. W. W. Zeit, Maria Namensf.
 Säusenstein, B. D. W. W., Margaretha.
 Schaffa, Dinstag nach Cyrill und Method.,
 Zeit, Bartholomäus.
 Schattau, Sebastian, Pfingstdinst., Matthäus,
 Dinstag nach Martin.
 Scheib, B. D. W. W. Magdalena, Dinstag,
 n. Javocabit, Dinstag nach dem Rosenkranzfest.
 Scheifling, Steiermark, 25. April.
 Schiltorn, 2. Dinstag nach Georg, Dinstag
 nach Maria Himmelfahrt, Dinstag nach Elisabeth,
 Dinstag n. h. Christfest.
 Schlackenu, Böhmen, Montag nach Oculi,
 Montag nach Christi Himmelfahrt, Montag
 nach Laurenz, Montag nach Matthäus; fällt Lau-
 renz und Matthäus am Montag, so werden die
 letzten beiden Jahrmärkte am nämlich. Tage abgeh.
 Schönbach, B. D. M. B., am ersten Mittwoch
 nach Mistfasten bis nach Allerheil.
 Schönberg, Mährisch, Pauli Befehrung, Mont.
 nach Palmsonntag, Freitag nach Trophäen,
 4. August, Gallus.
 Schönggrabern, B. U. M. B. n. Christi Himmelf.
 Schönstein, Steiermark, Osterdinstag, 22. Juni,
 12. Juli, 29. Sept.
 Schottwien, B. U. W. W., Osterdinstag, Zeit,
 Michael.
 Schrantenthal, B. U. M. B. 1. Sonnt. nach
 Otern, Matthäus.
 Schwallenbach, bei Spitz, B. D. M. B.,
 Philipp und Jakob.
 Schwaz, Tirol, Mont. nach Georg, 1. Mai, 16.
 August, 24. October.
 Schwachat, B. U. W. W., 1. Mai, 25. Juli.
 Schweigers, B. D. M. B., am Gründonn.
 Joh. u. Paul, Egid., Donnerst. v. Weihnacht.
 Schweinbarth, Groß, B. U. M. B. am
 3. Fastenmontage, Pfingstdinst.
 Schwertberg, Ober-Oesterreich, Montag vor
 Fastnacht, vor Pfingsten, vor Laurenz, n. Gallus;
 Sebenstein, B. U. W. W. Freitag vor Mittf.
 Seefeld, B. U. M. B., Jakob Ap. St. Katharina,
 Seitenbetten, B. D. W. W., 21. September.
 Siebenbrunn, Unter- B. U. M. B., Zeit.
 Sieghards, Groß, B. D. M. B., Mont. n.
 Math., n. Zeit, n. Barthol., n. Allerseelestag.
 Sieghartskirchen, B. D. M. B., 12. März,
 Tags vorh. Viehm., Dienst. n. Pfingst., 22. Nov.,
 Tags vorher Viehmarkt.
 Sieghardskirchen, B. D. W. W. Montag n.
 Joseph, Viehmarkt; Dinstag n. Joseph, Zapm.;
 Dinstag n. Pfingst. Zapmarkt; Mont. n. M.
 Geburt Viehmarkt; Dinst. n. Maria Geb. Jahr-
 markt. Fällt der Markttag auf einen Feiertag,
 so wird der. am nächstfolgenden Wochentag abgeh.
 Sierendorf, B. U. M. B. Philipp u. Jakob.
 Sittendorf, B. U. M. B. Philipp und Jakob.
 Sizingdorf, B. U. M. B., Donnerst. v. Otern,
 Pfingstdinst. Mont. v. Barth., Donnerst. v. Weign.
 Sommerin, B. U. W. W., Bartholomäus.
 Sommerin, Ung., 12. März, 24. April, He-
 lena, 24. Aug., 1. November.
 Speisendorf, B. D. M. B., Flor., Theres., Nikol.
 Staas, B. U. M. B., Pfingsten, Martin.
 Stein, B. D. M. B. n. Leopold.
 Steinkirchen, B. D. W. W., Gründonnerst.,
 Georg, Michael.
 Stein am Anger, Ungarn. Seragesimä, 24.
 April Trinitas, 8. September, 30. November.
 Sternberg, Mähren, die Dinstage n. Maria
 Lichtmess, nach Otern, nach Laurenz, n. Gallus;
 Stetteldorf, B. U. M. B. St. Zeit, Tag v.
 Maria Geburt, Katharina.
 Steyer, Ob.-Oest. Mont. n. Cant. n. Chr. Him-
 melfahrt, im Monat Oktober durch 14 Tage.
 Steyeregg, Ober-Oesterreich, 3. Febr., Montag
 in der Wittwoche, 10. August.
 Stinkenbrunn, Ober, B. U. M. B., Samst.
 vor dem schwarzen Sonnt. Samst. n. Laurenz.
 Stockerau, B. U. M. B., Dinst. n. dem Palm-
 sonntag, Joh. der Täufer, Michael.
 Straß, B. U. M. B., 12. März, 16. September.
 Straß, Steierm., 26. März, 24. Juni, 25. Oct.
 Strebersdorf, Ung., 3. Mai, 15. Aug. Kreuzerp.
 Stronsdorf, B. U. M. B., Pauli Befehrung,
 Montag nach Christi Himmelfahrt, Montag nach
 Maria Himmelfahrt, Gallus.
 Sulz, Ober- Siebenschmerzenfreitag, Leopold.
 Szala-Egersee, Ungarn, Valentin, Palm-
 sonnt. Philipp und Jakob, Pfingstsonnt., Maria
 Magdalena, Sonntag n. Maria Geburt, Simon
 und Juda, Andreas.
 Tassan, Ungarn, die Mittwoch nach Pauli Be-

- Lehrung, nach Joseph, nach Stanislaus, nach Gallus, nach Kreuzerhöhung, nach Andreas.
- Zeltzsch, Dinstag nach Pauli Bekehrung, Dinstag nach Kätare, Pfingstbinstag, Schutzengelst, Dinstag nach Martin.
- Zeschen, Oherdinstag, 1. September.
- Zeschen, Schlessen, Tag nach Lichtmess, Pfingstbinstag, Mont. vor Magd., Maria Geburt, And.
- Zhaya, S. D. M. B., Montag vor Fasten.
- Zheresienstadt, Böhmen, Montag nach heiligen drei Könige, Montag nach den Oherfeierlagen, Donnerstag nach Peter und Paul, den 1. Montag nach Wenzeslaus, wenn an diesem Tag kein gebotener Feiertag fällt.
- Zherenberg, S. U. B. W., 13. Oktober.
- Zraiskirchen, S. U. B. W., jeden Donnerstag ist Wochenmarkt.
- Zraismauer, S. D. B. W., Nicolaus, n. Cant.
- Zransdorf, S. D. B. W., Nicol. n. Cantate.
- Zraumannsdorf, S. U. B. W., Magdalena
- Zreibitsch, Mittfasten, Bartholomäus.
- Zreschowiz, Oherdinstag, Michael.
- Zrief, Messe v. 1. bis 20. Aug. Ubrigens Freihafen.
- Zubing, S. D. B. W., 1. Mont n. Quasimodo, n. Frohnleichnam.
- Zulln, S. D. B. W., Georg, Laurenz, Simon.
- Ulrich St., 4. Juli.
- Ulrichskirchen S. U. M. B., Philipp u. Jacob, Maria Empfängniß.
- Unterhanowiz Mont. v. Egd, Lucia.
- Valentin, St. S. U. B. W., 7. Jän., Gründonnerst., 3. Aug.
- Vöcklabruck, Ober-Defterr., 25. Febr., 3. Mai, 24. Juni, 24. Aug., u. 30. Nov.
- Vöcklmarkt, Ober-Defterr., 24. Febr., 19. März, 24. April, 22. Juli, 25. Nov.
- Waidhofen an der Thaya, S. D. M. B., 25. Jänner, Philipp u. Jacob, Michael.
- Waidhofen an der Ybbs, S. U. B. W., 19. Jänner, u. 17. Juli, jeder 8. Tage.
- Wallmersdorf, S. D. B. W., Peter u. Paul, Schutzengelst, Sebastian.
- Wallsee, Ried, S. D. B. W., 25. Juli 25. Nov.
- Waltersdorf, Ober- S. U. B. W., Dinst. n. Jacob Apostel.
- Waltersdorf, Unter- S. U. B. W., 8 Tage n. Oher, Bartholomäus.
- Waltardschlag S. D. M. B., Mont. v. Bartholomäus, v. Martin.
- Wartberg, Mont. n. dem 2. Sonnt. Misericord. n. Oher.
- Weikendorf, S. U. B. W., Mont. n. Dreifaltigkeit, Elisabeth.
- Weikersdorf, S. U. M. B., Dinst. in der Kreuzwoche, n. Egdinus.
- Weikersschlag, die Dinst. n. dem 3. Februar, 4. Mai, 24. Aug. u. 11. Nov. Tags vorh. Viehmarkt.
- Weiskirchen, S. D. M. B., Mont. n. Gallus.
- Weissenbach, Ober-Defterr., 24. Juni, 24. Aug.
- Weiten S. D. M. B., Aschermittwoch, 5. Aug.
- Weitersfeld, Pauli Bef., Dinst., n. Elisabeth.
- Weitra S. D. M. B., Mont. n. Judica, Maria Heimsuchung, Nicolaus.
- Weixelburg, Mont. n. Maria Lichtm., Mont. n. dem Quatember-Sonnt. in der Fasten, Mont. n. h. Dreifaltigkeit-Sonnt., Mont. n. dem 2. Sonnt. n. Frohn., n. Anna, n. Egd., 15. Sept., Dinst., n. Allerheil., 15. Dec.
- Wien, Mont. n. Judicate, den Tag n. Allerheil.; jeder Markt dauert 4 Wochen. Die Wiener Vorstadt Leopoldstadt hält auf Margaretha einen Markt, der 14 Tage dauert.
- Wiener-Neustadt, s. Neustadt.
- Wilfersdorf, Mont. n. Pauli Bekehr., Donn. n. Florian, Donn. n. Maria Geb., Donn. n. Leop.
- Wilhelmsburg, S. D. B. W., Laur.
- Wischau, Nähren, die Mont. n. heil. 3 Könige, Cyril, Phil. u. Jacob, Margar. Kreuzerhöb. Alexd.
- Wolframskirchen, Bernhard.
- Wolkersdorf, S. U. M. B., Pauli Bekehrung, Mont. n. d. Schwarz, Sonnt. Magd, Coloman.
- Wullersdorf, Mont. n. Maria Lichtm., Samst. n. Georg, Samst. n. Egdinus, Tag n. Allerheil.
- Wugelburg an der March, bei Angern, Sebastian, Rochus.
- Ybbs, siehe Ips.
- Zbraslawiz Böhmen, Dinst. nach Lichtmess, Dinst. n. dem Sonnt. Judica, dauert 8 Tage, Dinst. n. d. heil. Dreifaltigkeitstage, Dinst. n. Maria Heimsuchung, Mont. n. Laur., Dinst. n. Wenzeslaus, Katharina, dauert durch 8 Tage.
- Thomas, am 21. Dec.
- Zeißelmauer S. D. B. W., nach Graudi.
- Zell, Ober-Defterreich, Oherdinstag, Dinst. nach Pfingsten, Johann der Läufer, Simon u. Juda.
- Zell, Steierm., Christi Himmelfahrtst., 18. Aug., 29. Sept.
- Zistersdorf, S. U. M. B., Mont n. Misericordia, Jakob, Mont. n. Maria Geburt, Nicolaus.
- Zlabing, Mont. n. heil. 3 Könige, n. Judica, n. Dreifaltigkeit, Mathäus, Elisabeth.
- Znam, Nähren, Dorothea, Dinst. nach Oculi, Georg, Johann der Läufer, Donnerst., nach M. Geburt, Simon und Juda, Donnerst. v. Maria Empfängniß. Jeder dauert 8 Tage.
- Zwettl, S. D. M. B., Dinst., v. Fastnacht, Pfingstbinstag, Kreuzerhöhung.
- Zwittau, Nähren, die Mont. n. Maria Lichtmess, n. Maria Heimsuchung, v. Egdinus, n. Martin.

Allgemeine Bemerkung. Alle jene Jahrmärkte, welche nach den bezeichneten Tagen auf einen Ernn- oder gebotenen Feiertag fallen, werden am nächstfolgenden Wochentage abgehalten. — Die Viehmärkte werden in diesem Falle vor dem betreffenden Sonn- oder Feiertage, so wie stets an den Tagen vor den Hauptmärkten gehalten.